

er
r
h
a
J
O
9



Jahresberichte

2011

SV Rosche

Inhaltsverzeichnis

PROTOKOLL DER LETZTEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG	4
BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDES.....	14
ETATPLANUNG 2012.....	18
MITGLIEDERSTATISTIK PER 31.12.2011.....	19
ÜBERSICHT DER SPARTEN UND ANSPRECHPARTNER	21
FUßBALL	22
1. HERREN.....	22
2. HERREN.....	24
SCHIEDSRICHTER	26
LEICHTATHLETIK	27
SPORTKEGELABTEILUNG.....	32
SPORTABZEICHEN.....	34
TISCHTENNIS	35
1. MANNSCHAFT	35
2. MANNSCHAFT	36
VEREINSMEISTERSCHAFT.....	36
HANDBALLSPIELGEMEINSCHAFT ROSCHE/BANKEWITZ	37
HANDBALL-DAMEN	37
HANDBALL-HERREN.....	40
HANDBALL-SCHIEDSRICHTER	42
PRELLBALL	43
BADMINTON	44
ERWACHSENENGRUPPE	44
JUGENDGRUPPE	44
ELTERN-KIND-GRUPPE	45
KINDERTURNEN 4 - 6 JAHRE.....	46
KINDERGERÄTETURNEN AB 6 JAHREN	47
TRAMPOLINSPRINGEN	48
DIENSTAGSTURNGRUPPE	49
MITTWOCHSTURNGRUPPE	50
„ROSCHER ZICKEN“	51
KLEINE ZICKEN.....	51
GROßE ZICKEN.....	51
ALTE ZICKEN	52
FESTAUSSCHUSS AKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN IN 2011.....	53



Einladung zur Mitgliederversammlung 2012

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung, lade ich alle Mitglieder des SV Rosche herzlich in das Sportlerheim an der Schulstraße in Rosche, ein.

Termin: Samstag, 25. Februar 2012; 15:30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 26.02.2011
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a. des Wahlleiters
 - b. dem/der 1. Vorsitzenden
 - c. dem/der 3. Vorsitzenden
 - d. des Ehrenrates
 - e. des/der Kassenprüfers(in)
8. Berichte aus einigen Abteilungen
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2012
10. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
11. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
12. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2011 und Ehrenamt 2012
13. Ehrung langjähriger Mitglieder
14. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
15. Grußworte der Gäste
16. Anfragen und Anregungen
17. Schließung der Sitzung

Die Jahresberichte liegen schriftlich ab dem 10. Februar 2012 an den bekannten Stellen (Volksbak, Sparkasse und Külbs) aus.

Nach der Versammlung lädt der SV Rosche zu einem Imbiss ein.

Mit sportlichem Gruß

Wolfgang Zugier, 2. Vorsitzender



Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Des SV Rosche von 1921 e.V. am 26. Februar 2011 um 15.30 Uhr
im Sportlerheim Rosche

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung;
2. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlungen vom 27.02. und 23.04.2010;
4. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und der Kassenprüfer;
5. Beschlussfassung über über die Entlastung des Gesamtvorstandes;
6. Wahlen
 - 6.1 des Wahlleiters
 - 6.2 dem/der 2. Vorsitzenden
 - 6.3 dem/der 3. Vorsitzenden
 - 6.4 dem/der Kassenwart/in
 - 6.5 dem/der Schriftführer/in
 - 6.6 dem/der 1. Vorsitzenden
 - 6.7 dem/der Pressewart
 - 6.8 der Mitglieder d. Festausschusses
 - 6.9 des/der Kassenprüfers/in
 - 6.10 des Ehrenrates
7. Bestätigung der Abteilungsleiter und Vertreter
8. Bestätigung des/der Jugendleiter/in
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2011;
10. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
11. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen;
12. Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2010 und Ehrenamt 2011
13. Ehrungen langjähriger Mitglieder
14. Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung;
15. Grußworte der Gäste;
16. Anregungen und Anfragen;
17. Schließung der Sitzung.

Zu Top 1 - Eröffnung und Begrüßung:

Der 1. Vorsitzende Michael Kraushaar eröffnete um 15.40 Uhr die ordentliche Mitgliederhauptversammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest, sie erfolgte durch Aushang, Internet und AZ und ist somit beschlussfähig.

Im Besonderen begrüßte er Michael Widdeke i.V. für Dieter Guhl. Den stellvertretenden Ortsbrandmeister von der Feuerwehr Rosche-Prielip Klaus Niebuhr. Vom Niedersächsischen Fußballverband Gerd Lüttke. Vom Schützenverein Axel Schulz und Michael Oetzmann. Von der Volksbank Uelzen-Salzwedel Herrn Schöckel.



Von der Sparkasse Rosche Gunda Riecke. Den ehemaligen Vorsitzenden des SV Rosche- Norbert Gugel und den Ehrenvorsitzenden Ulrich Katins.

Entschuldigen lassen sich:

Bürgermeister Dieter Guhl, Kreissportbund-Vorsitzender Jürgen Wöhling, Grundschule Rosche: Susanne Prehm, die ehemaligen Vorsitzenden: Peter Hallier, Dieter Erdmann

Zu Top 2 - Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung:

Auf Wunsch von Herrn Gerd Lüttke vom Niedersächsischen Fußballverband möchte doch der TOP 15 vor TOP 10 gesetzt werden, da dieser noch einen weiteren Termin in Gerdau wahrnehmen muss.

Gerd Schulze jun. wollte gern eine Erläuterung zu TOP 6 von 6.2 bis zu 6.6, weil dort hingegen aller Üblichkeit der 1. Vorsitzende erst nach dem/der Wahlen von 6.2 bis 6.5 erfolgen soll.

Der 1. Vorsitzende gab hierzu folgende Erklärung ab:

Er möchte erst nach der Wahl von 6.2 bis zu 6.5 entscheiden wollen ob er für eine Wiederwahl kandidiert bzw. eine Wiederwahl annimmt.

Antrag zur Verschiebung des TOP 6.6 vor 6.2

Wahl dem/der 1. Vorsitzenden vor der Wahl dem/der 3. Vorsitzenden und dem/der 2. Vorsitzenden

Für den Beschluss ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich:

Anwesend **84** wahlberechtigte Mitglieder !

Ergebnis der Wahl: **49** Ja Stimmen

27 Nein Stimmen

8 Enthaltungen

Beschluss: Der Antrag wurde somit abgelehnt TOP 6.2 bleibt vor 6.6

Zu Top 3 - Genehmigung des Protokolls:

Das Protokoll der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 27.02.2010 wurde genehmigt.

Das Protokoll zur Sitzung der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.04.2010 wurde ebenfalls genehmigt.

Zu Top 4 - Rechenschaftsbericht:

Der 1. Vorsitzende gab seinen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr 2010. Der SV Rosche wird weiterhin auf positivem Kurs gehalten. Der Sportbetrieb in den einzelnen Abteilungen verlief durchweg reibungslos.

Die aktuelle Mitgliederzahl betrug am 31.12.2010:

504 Mitglieder, davon sind 213 weiblich und 291 männlich, der Jugendanteil beträgt 201 davon sind 108 weibliche und 93 männliche Jugendliche.



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.02.2011

Das Geschäftsjahr 2010 schloss mit einem Verlust von 1.310.73 € ab. Unser Ziel war es eigentlich eine schwarze Null am Ende des Jahres vorweisen zu können. Hier hat uns der sehr kalte Jahresanfang und der ebenfalls sehr kalte Dezember im Bereich der Heizkosten sehr stark belastet.

Hier wurde noch im Dezember 2010 eine Befüllung des Heizöltanks vorgenommen, was mit 1.600,- € zu Buche schlug. Zum Jahresende soll dann die Energie aus einem, zum Bau geplanten, Blockheizkraftwerkes genutzt werden, an das dann das Schwimmbad, die Schule, das Rathaus und das Sportlerheim angeschlossen werden sollen.

Unsere Kassenwartin Anke Wilhelm gibt dazu weitere Informationen zur Bilanz und zum Kassenbericht ab.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer Kassenwartin Anke Wilhelm, die unsere Kasse vorbildlich geführt hat.

An dieser Stelle noch einmal ein Rückblick auf die letzte Mitgliederversammlung bei der die „Neufassung der Satzung“ sehr kontrovers debattiert wurde und trotzdem zu keinem Konsens führte.

Auf der am 23. April 2010 stattgefundenen außerordentlichen Mitgliederversammlung ist die „Neufassung der Vereinssatzung“ unverändert und einstimmig durch die anwesenden Mitglieder beschlossen worden.

Die sportliche Situation im Herrenfußball stellt sich zweigeteilt dar. Der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga war ein großer Erfolg. In der Bezirksliga herrscht aber ein deutlich raueres Klima, was die Langzeitverletzung 2er Spieler noch verstärkte. Zur Zeit stehen wir auf dem Relegationsplatz. Wir hoffen aber, uns in das gesicherte Mittelfeld absetzen zu können. Näheres kann man im Bericht von Karsten Perau für die 1. Herren lesen.

Auch die 2. Mannschaft ist wieder selbstständig. Es läuft deutlich besser als im letzten Jahr und das Ziel heißt Wiederaufstieg in die 2. Kreisklasse, wohin sie auch spielerisch und leistungsmäßig gehört.

In den Jugendfußball muss noch mehr investiert werden, damit es uns gelingt recht bald wieder mehr Jugendmannschaften melden zu können.

Der Etat beim Jugendfußball und Herrenfußball ist jetzt gesamt mit € 25.000,- veranschlagt. Hier gibt es in Zukunft nur einen gesamten Etat.

Für Fragen und Einblicke ,diesbezüglich, kann man sich jederzeit an Anke Wilhelm wenden.

Beim Handball sind die Damen wieder gut dabei, die Herrenmannschaft befindet sich im Umbruch und baut weiterhin konsequent auf die Jugend.

Nach langwierigen Umbaumaßnahmen im Bereich der GHRS-Rosche wurde der Sportbetrieb nach den Sommerferien wieder langsam aufgenommen. Leider sind die Lagermöglichkeiten für die vereinseigenen Sportgeräte in der kleinen Turnhalle durch die Kommune und Schulleitung derart verschlechtert und eingeschränkt worden, dass es nicht mehr möglich ist, alles Sachen für einen reibungslosen Sportbetrieb vorhalten zu können. Insbesondere die Bereiche des Gesundheitssports, der Tischtennisabteilung und unserer Zicken, die zum Teil größere Mengen von Übungsmitteln vorhalten müssen, leiden sehr massiv darunter und könne nur noch teilweise einen ordnungsgemäßen Trainingsbetrieb aufrecht erhalten.



Im Turnbereich gibt es weiterhin sehr viele Gruppen und exzellente Jugendarbeit mit Kindern ab 1,5 Jahren. Im Bereich Sportabzeichen, Gruppe der Vereine bis zu 500 Mitgliedern, haben wir im letzten Jahr wieder den ersten Platz belegt, ferner erreichten wir den 3. Platz im Jugendbereich in Zusammenarbeit mit der GHRS-Rosche. Wir hoffen, das wir diesen Erfolg auch in 2011 wieder haben werden. Unserer besonderer Dank gilt hier Anke Molitor und ihren Helfern.

Ein weiteres Aushängeschild des Vereins und über die Landesgrenzen bekannt und sportlich die Besten dabei sind unsere Leichtathleten. Bis zum Jahresende haben wir eine Mitgliederzahl von 70 Personen erreicht. Im Jugendbereich haben wir viele hoffnungsvolle Talente, die jetzt schon zum Teil in den Deutschen Bestenlisten geführt werden. Im letzten Jahr schlossen sich weitere starke Neuzugänge der Abteilung an.

Auf die anderen Abteilungen wird in diesem Bericht nicht gesondert eingegangen, da dies die jeweiligen Abteilungsleiter in ihren Jahresberichten bereits ausführlich getan haben.

Zum Schluss hat Michael Kraushaar sich recht herzlich bei allen Vorstandskollegen/innen, Übungsleiter/innen, Betreuern uns ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen sowie bei allen Gönnern und Freunden des SV Rosche für ihre Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankt.

An dieser Stelle verabschiedete er sich auch von den Vorstandsmitgliedern, die sich aus der Vorstandsarbeit zurückziehen und nicht wieder kandidieren wollen.

Er bedankte sich sehr für die Zusammenarbeit bei Monika Krüger, Brita Scharnhop, Cordula Schulze, und Thorsten Carstens.

Anmerkung:

An dieser Stelle verlangte Gerd Schulze jun. eine öffentliche Entschuldigung seitens Michael Kraushaar´s bei seiner Frau Cordula Schulze, weil dieser eine Diskrepanz bzgl. einer Äußerung auf der Sitzung des Gesamtvorstandes des SV Rosche am 01.02.2011 mit Cordula Schulze hatte. Eine Entschuldigung in gleicher Form für seine Frau Giesela Gugel forderte Wilfried Gugel daraufhin auch ein. Michael Kraushaar war dazu nicht, auf der Mitgliederhauptversammlung, bereit sondern möchte das bei einem gesonderten Treffen nachholen.

Anmerkung von Ulrich Katins, bedankte sich für den übersichtlichen und sehr aussagefähigen Rechenschaftsbericht.

Anke Wilhelm teilte mit, das der Haushaltsplan öffentlich ausliegt und somit von allen eingesehen werden kann.

Frage von Michael Walke: können die Fixkosten, die im Fußballsport enthalten sind, genau aufgesplittet werden?

Antwort Michael Kraushaar: wir haben momentan folgende aktive Fußballspieler

Herren 19-20 Spieler

Herren 14-15 Spieler

Alt Herren ca. 12 Spieler

A - Jugend 8-9 Spieler

Gästespieler: SV Bankewitz, Stöcken/Oetzen 15-20 Spieler



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.02.2011

Michael Walke hätte gern die Kosten direkt auf alle einzelnen aktiven Spieler runtergebrochen und zwar in allen Abteilungen.

Anke Wilhelm: die Fixkosten für die Abteilungen können jederzeit eingesehen werden, allerdings sieht sie keine Veranlassung hierfür, der Arbeitsaufwand steht hier in keinem Verhältnis und wäre unangemessen. Die Einsichtnahme der Kosten wird auf der nächsten Versammlung besprochen und ggf. genehmigt oder geändert.

Der Haushalt wird von den jeweiligen Abteilungsleitern aufgestellt, also ist hier jeder Abteilungsleiter gefordert.

Schiedsrichter: derzeit haben wir 6 aktive Schiedsrichter, hier sollte im nächsten Jahr ggf. ein kleiner Bericht gefertigt werden .

Die Kassenprüfung wurde am 09.02.2011 im Beisein von Helmut Jose, Harald Knüdel und Silke Kupke und dem 1. Vors. Michael Kraushaar durchgeführt.

Silke Kupke verläßt den Kassenbericht, entschuldigt fehlten, Helmut Jose, Harald Knüdel.

Die Kasse schloss mit folgenden Beständen in 2010 ab:

Kasse	312,25 €
Sparbuch Sparkasse	39,63 €
Girokonto Sparkasse	- 3.679,60 €
Girokonto Volksbank	1.175,17 €
Darlehn	- 5.200,00 €
Verrechnungen	48,00 €
Endbestand	- 7.400,55 €

Alle Einnahmen- und Ausgabenbelege waren fortlaufend nummeriert und abge-heftet. Die Kassenprüfer bescheinigen eine ordnungsgemäße Buchführung und bitten um Entlastung für den Kassenwart sowie für den gesamten Vorstandes.

Zu Top 5 - Rechenschaftsbericht:

Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte mit 75 Stimmen für Entlastung und 9 Stimmenthaltungen.

Zu Top 6 - Wahlen:

6.1 Wahlleiter:

Norbert Gugel einstimmig gewählt.

6.2 dem/der 2. Vorsitzenden:

vorgeschlagene Kandidaten Wolfgang Zugier, Dietmar Grote

Anmerkung: Michael Walke beantragte Geheimwahl.

Beschluss: Geheimwahl wurde mit mehr als 10 Stimmen beschlossen.

Der Antrag die Geheimwahl in einem geschlossenen gesonderten Raum zu vollziehen wurde einstimmig mit mehr als 10 Stimmen abgelehnt.

Gewählt zum 2. Vorsitzenden wurde Wolfgang Zugier

Abstimmergebnis: 44 Stimmen Wolfgang Zugier

36 Stimmen Dietmar Grote

2 Enthaltungen

6.3 dem/der 3. Vorsitzenden:

vorgeschlagene Kandidaten Stephan Baumgarten, Karsten Perau

Anmerkung: Geheimwahl beantragt

Beschluss: Geheimwahl wurde mit mehr als 10 Stimmen beschlossen.

Stimmberechtigte Mitgliederzahl: ist auf 85 Stimmen gestiegen, Kai Versäumer ist hinzu gekommen.

Gewählt zum 3. Vorsitzenden wurde Stephan Baumgarten

Abstimmergebnis: 50 Stimmen Stephan Baumgarten

30 Stimmen Karsten Perau

3 Enthaltungen

2 Ungültig

6.4 dem/der Kassenwart/in:

Anke Wilhelm wurde einstimmig zur Kassenwartin gewählt

6.5 dem/der Schriftführer/in:

Therese Meyer wurde einstimmig zur Schriftführerin gewählt.

Zu Top 15:

Anmerkung: Gerd Lüttke sprach seine Grußworte zu TOP 15 weil er noch zu einer weiteren Sitzung nach Gerdau musste. Gerd Lüttke wünschte dem SV Rosche für die nächsten Jahre gutes Gelingen beim Erreichen der gesteckten Ziele.

Bei den Fußballern als oberstes Gebot immer „Fair Play“, damit das Sportgericht nicht so oft in Erscheinung treten muss. Wünschenswert wäre auch, dass jeder Verein einen neuen Schiedsrichter meldet. Die Frauen Fußball WM steht in diesem Jahr an. Weiterhin ist zu beachten, dass jeder Verein per 01.01 seine Fußballspieler melden muss. Im Kreis Uelzen gab es einen Fußballmannschaften Schwund von 34 Mannschaften, das ist die 2. größte Einheit in Niedersachsen. Barsinghausen signalisierte bereits Zusammenschlüsse. In der kommenden Serie wird der Krombacher Pokal ausgespielt, hier liegt ein gutes Angebot vor.

Weiter zu Top 6:

6.6 dem/der 1. Vorsitzenden:

vorgeschlagener Kandidat Michael Kraushaar

Anmerkung:

Geheimwahl beantragt

Beschluss: Geheimwahl wurde mit mehr als 10 Stimmen beschlossen.

Abgegebene Stimmzettel: 84

Gewählt zum 1. Vorsitzenden wurde Michael Kraushaar

Abstimmergebnis: 53 Ja Stimmen

28 Nein Stimmen

3 Ungültige Stimmen



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.02.2011

Michael Kraushaar hat die Annahme der Wahl offen gelassen.

Antrag: Es wurde beantragt die Ausgabe der Sportabzeichen vorzuziehen um Michael Kraushaar Bedenkzeit zu geben. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

Der 2. Vorsitzende Wolfgang Zugier hat die Versammlung um 17.30 Uhr verlassen, Handballspiel in Bleckede.

Zu Top 11 - Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen (wurde vorgezogen).

Bronze: Andre Mennerich, Fabian Amtsfeld, Christian Heintges, Silke Matzen, und Thomas Raatz

Silber: Norbert Matzen

Gold: Hilke Hörner (42), Heinz Weiss (28), Elisabeth Versäumer (27), Bernhard Wenhold (26), Evelin Kötke (25), Ulrike Müller-Dorowski (25), Giesela Meyer (24), Anke Molitot (23), Monika Kraushaar (22), Kai Siedlatzek (18), Gerd Raatz (17), Regina Schulz (17), Renate Harms (16), Silke Kupke (15), Joachim Hasse (12), Gerhard Schulze (6), Cordula Schulze (5).

Weiter Top 6:

6.6 dem/der 1. Vorsitzenden

Michael Kraushaar hat die Wahl Nicht angenommen.

Somit bleibt der Posten dem/der 1. Vorsitzenden vakant.

Bis zur Neuwahl dem/der 1. Vorsitzenden werden der 2. Vorsitzende Wolfgang Zugier und der 3. Vorsitzende Stephan Baumgarten den SV Rosche leiten.

6.7 Pressewart: bisher nicht besetzt. Vorschlag: Günter Böhme
Günter Böhme wurde einstimmig zum Pressewart gewählt.

6.8 der Mitglieder des Festausschusses:

Matthias Klinger scheidet auf eigenen Wunsch aus.

Die Position des 1. Vorsitzenden Festausschuss ist unbesetzt, keine Vorschläge/Bewerbung zur Wahl.

Die jetzige Besetzung des Festausschusses Andre Klinger, Therese Meyer, Christian Krug und Siegfried Schier wurden im Block abgestimmt und einstimmig angenommen.

6.9 Kassenprüfer: Silke Kupke, Harald Knüdel scheiden aus.

Gunda Riecke und Reiner Krüger wurden einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt.

6.10 Ehrenrat:

Der Ehrenrat wurde einstimmig wieder gewählt.

Der 3. Vorsitzende Stephan Baumgarten hat die Leitung der Mitgliederversammlung übernommen.

Zu Top 7:



Badminton: Thomas Buchhop, Vertr. Bernd Dieter Ott wurden einstimmig gewählt.
Fußball: Holger Meyer, Vertr. Karsten Perau wurden einstimmig gewählt.
Handball: Stephan Baumgarten, Vertr. Jorg Lebsack wurden einstimmig gewählt.
Spielerheim Verwaltung: Martin Krahn wurde einstimmig gewählt.
Kegeln: Wilfried Gugel, Vertr. Heinz Assmann wurden einstimmig gewählt.
Leichtathleten: Waltraut Grote, Vertr. Michael Walke wurden mit 83 Ja Stimmen und 1 Nein Stimme gewählt.
Platzwart: Jürgen Grefe einstimmig gewählt.
Schiedsrichter: Helmut Schmidt einstimmig gewählt.
Sportabzeichen: Anke Molitor einstimmig gewählt.
Tischtennis: Jens Rußmeyer, komm. Vertr. Markus Jose einstimmig gewählt.
Turnen: vakant
Frauenwartin: Elke Richter einstimmig bestätigt.

Zu Top 8 - Bestätigung des/der Jugendleiter/in:

Jugendleiter/in: vakant / Vertr. Heike Hartmann einstimmig bestätigt.

Zu Top 9 - Genehmigung des Haushaltsplanes 2011:

Der Haushaltsplan 2011 liegt allen vor und wurde einstimmig angenommen.

Zu Top 10 - Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr:

Verbandsbeiträge / Abgaben werden direkt in den Etat der Abteilungen eingepflegt.
Beschluss: einstimmig angenommen

Zu Top 12 - Ehrungen:

Sportlerin des Jahres

Unsere Sportlerin des Jahres ist allen im Verein bestens bekannt, denn neben ihren sportlichen Aktivitäten ist sie regelmäßig bei den Fußballspielen der 1. Herren mit starker Begeisterung dabei. Von unsren Fußballern allerdings kann keiner, aber auch wirklich keiner mit ihr mithalten. Denn wenn sie mit dem Training beginnt, wird es sich nie um eine Strecke von unter 10 km handeln. Sie liebt die langen Strecken. Und die läuft sie bei jedem Wetter. An Wettkämpfen bzw. Laufveranstaltungen unter 10 km hat sie wohl noch nie teilgenommen, dafür aber an unzähligen Halbmarathon- und Marathonläufen. Ihre Markenzeichen sind ihre unglaubliche Ausdauer und ihr scheinbar unbändiger Ehrgeiz.

Ihre aktuellen Zeiten:

10 km in 49:14 Minuten

Halbmarathon: in 1:47 Stunden

Marathon: in 3:41 Stunden

Da müssen Fahrradfahrer schon ganz schön trampeln.

Zur Sportlerin des Jahres 2011 wurde *Gunda Riecke* geehrt.

Sportler des Jahres

Unser Sportler des Jahres hat sich innerhalb eines Jahres zu Top -Athleten bei den Leichtathleten entwickelt. Seinen ersten Landesmeistertitel holte er im Februar 2010 in Löningen in Crosslauf. Nur zwei Wochen später wurde er in Cluvenhagen –



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.02.2011

ebenfalls im Cross – sogar Norddeutschermeister. In Sulingen gewann er zusammen mit Markus Sidor und Ole Schönke die Landesmeisterschaft in der Staffel 3 x 1000m. Und in Göttingen folgte dann auf der Bahn der vierte Landesmeistertitel über 3.000m in 9:20,00 Minuten. Außerdem verbesserte er innerhalb des letzten Jahres gleich fünf Kreisrekorde die teilweise 15 Jahre alt waren. Und zwar:

über 800 m in 2:3,36 min.,
über 1000m in 2:40,06 min.,
über 2000m in 6:08,3 min.,
über 3000m in 9:20,00 min.,
und über 5 km-Straße in 17:14 min.

In der Deutschen-Bestenliste ist er auf Platz 5 über 3.000m, auf Platz 6 über 1.000m und auf Platz 13. über 5 km vertreten. Er gehört dem Landeskader an und hat vor drei Wochen auf Einladung des DLV an einem internationalen Crosslauf in Neukirchen teilgenommen.

Auf einen Blick:

Norddeutscher Meister 2010 im Cross (Einzel)
Norddeutscher Meister 2010 im Cross (Mannschaft)
Landesmeister 2010 im Cross
Landesmeister 2010 im Cross (Mannschaft)
Landesmeister 2010 über 3.000m Bahn
Landesmeister 2010 mit der Staffel 3x 1000m
Eine sagenhafte Bilanz.

Zum Sportler des Jahres wurde *Yannick Burger* geehrt.

Mannschaft des Jahres

In diesem Jahr hat diese Mannschaft ein Gesicht bekommen. Das Gerüst der Mannschaft seit Jahren mit den Spielern: Kai Versäumer, Jens Müller, Fatmir Osmani, Ingo Hauer, Karsten Senft, sowie Andre Klinger, Lars Richter und Thorsten Carstens, jetzt 2. Herren, wurde mit vielen jungen Spielern ausgebaut.

Diese Mannschaft unter der Leitung des Trainers Holger Meyer und den Betreuern Nadine Buchhop und Jörg Steckelberg wurde im letzten Jahr Kreismeister und schaffte so den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Weiterhin überzeugte sie in der Winterpause bei Hallenturnieren und wurde zum Beispiel am 26.12.2010 Turniersieger in Wrestedt und besiegte die 1. Herren von der SV Teutonia Uelzen im Finale. Dieses Team hat im Jahr 2010 den Verein vorbildlich nach außen vertreten und Werbung für den Roscher Fußball gemacht. Zur Mannschaft des Jahres 2010 wurde unsere *1. Fußballherren* geehrt.

Ehrenamt

Sie ist am 1. Februar 1993 in den SV Rosche eingetreten und hat sich gleich dem Sportabzeichen und dem Turnen gewidmet. Seit 1996 hat sie die Sportabzeichenabteilung übernommen und im Oktober 2002 auch noch die Dienstagsgruppe bei den Frauen. Ferner führt sie auch noch die Walkinggruppe an.

Kein Sportfest, keine Veranstaltung im Verein (Kindermaskerade, Kindersportfest, Spiel ohne Grenzen, Wein- oder Bierfest) nichts läuft ohne sie. Sie ist ein Mensch der immer für andere da ist, wenn Hilfe nötig ist. Sie ist eine Person die fast nie nein sagen kann.

Für das Ehrenamt des Jahres wurde *Anke Molitor* geehrt.

Zu Top 13 - Ehrungen langjähriger Mitglieder:

25 Jahre: Nadine Buchhop, Carsten Gugel und Ralf Kampmann

40 Jahre: Klaus Andrews, Steffen Grubert, Andreas Heitsch und Wolfgang Meyer

50 Jahre: Elke Richter, Dieter Grigull, Reiner Krüger, Hilke Hörner, Helmut Dietrich,
Wilfried Erbstösser und Horst Nielsen

60 Jahre: Gernot Hoffheinz

Zu Top 14 - Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung:

Es lagen keine vor.

Zu Top 15 - Grußworte der Gäste:

Michael Widdecke - Gemeinde und Samtgemeinde

Bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit.
Dankte auch Michael Kraushaar für seine geleistete Arbeit beim SV Rosche.

Klaus Niebuhr - Feuerwehr

Bedankte sich für die Teilhabe an dieser erlebnisreichen Versammlung und wünschte den Fußballern und den Leichtathleten weiterhin viel Erfolg.

Axel Schulz - Schützenverein

Wünschte allen neu gewählten Vorstandsmitgliedern viel Erfolg und dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit.

Zu Top 16 - Anregungen und Anfragen:

Peter Mohwinkel bat bereits im letzten Jahr um einen Nachfolger als Fahnenträger und möchte gern wissen wie es da weiter gehen soll. Hier ist noch kein Nachfolger gefunden worden. Das Thema wird aber bei der nächsten Sitzung thematisiert. Peter Mohwinkel wird diese Aufgabe, vorerst kommissarisch, erfüllen.

Zu Top 17 - Schließung der Sitzung:

Schlusswort von Stephan Baumgarten als 3. Vorsitzender.

Erläuterte das er sich kurzfristig zur Kandidatur zum 3. Vorsitzenden entschlossen habe, weil er es als eine große Herausforderung sieht die Geschicke des Vereins wieder in ruhiges Fahrwasser zu bringen und sich, gemeinsam auch mit Wolfgang Zugier als 2. Vorsitzenden, gern dieser Aufgabe widmen möchte, damit der SV Rosche auch weiterhin auf der Erfolgsspur bleibt.

Schließung der Mitgliederhauptversammlung durch den 3. Vorsitzenden Stephan Baumgarten um 18.15 Uhr.

Stephan Baumgarten
3. Vorsitzender

Therese Meyer
Schriftführer

Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder,

2011 war ein bewegtes Jahr in unserem Sportverein, mit vielen glücklichen und auch einigen traurigen Momenten. In diesem vorliegenden Jahresheft berichten die Abteilungsleiterinnen und -leiter über die Ereignisse und sportlichen Wettkämpfe in ihren Sparten. Im Bericht des geschäftsführenden Vorstandes wollen wir auf die allgemeine Situation und besonderen Begebenheiten aus Sicht des gesamten Vereines eingehen.

Der Gesamtvorstand – derzeit 18 Personen – traf sich im Schnitt alle 6 Wochen! Einige Punkte wurden kontrovers diskutiert, dennoch verlief die Arbeit im Gesamtvorstand sehr harmonisch. Es wurde sogar einmal während einer Sitzung der Grill angeschmissen.



90 jähriges Jubiläum mit dem Samtgemeindepokal-Turnier

Das Jahr 2011 stand im Zeichen unseres 90 jährigen Jubiläums. In diesem Rahmen wurden unterschiedliche Veranstaltungen durchgeführt. Gestartet haben wir mit einer Familienrallye zu Himmelfahrt. Hier mussten sich die Mannschaften, die aus jeweils mind. 4 Erwachsene bestanden, auf einen Mannschaftsnamen einigen. So kämpften dann im Laufe des Tages die Wikinger, die Tequilas und Sissys um den Tagessieg.

Der größte Dank gilt Therese Meyer und ihrem Team, die eine hervorragende Veranstaltung organisiert hatten und zur Wiederholung im kommenden Jahr aufgefordert wurden.

Am 18.06. gab es dann das große Zickenfest in der großen Halle in Rosche. Denn auch die Zicken hatten ein Jubiläum: das 10 jährige. Dieser Erfolg basiert größtenteils auf die Gründerin und seither dauerhaft aktiven Übungsleiterin Heike Hartmann. Danke Heike!

Ein weiterer Höhepunkt in 2011 war sicherlich die Veranstaltung am 16.07.2011 mit dem parallel durchgeführten Fußball Samtgemeindepokal-Turnier. Bei herrlichstem Wetter waren viele Mitglieder und Freunde des SV Rosche zum Sportplatz gekommen, um auch die Endspiele des Turniers zu verfolgen. Sieger wurde – natürlich – der SV Rosche.

Ein Highlight war dann noch das von der Leichtathletiksparte geplante und durchgeführte Jahrmarkttheater! Intensive Vorbereitung und hoher persönlicher Einsatz aller Beteiligten bescherte der Leitathletiksparte einen großen Erfolg und das in vielerlei Hinsicht! Hierzu kann, bei Bedarf, Dietmar Grote bei seinem Jahresbericht noch weiter eingehen.

Auch im kommenden Jahr wird unser Verein mit einem vielfältigen Programm ein wichtiger Bestandteil für das Gemeinwesen in der Gemeinde Rosche sein:

Turnen für Kinder, Gymnastikstunden, Leichtathletik und Sportabzeichen, Fußball, Walking, Tischtennis, Handball und vieles mehr. Dafür braucht man Platz. Das räumliche Ressourcenproblem hat sich mit der Wandlung der Schule in Rosche in eine Ganztageschule mit der entsprechenden Nachmittagsbetreuung (Hallenzeiten wurden für den Verein reduziert) ein wenig verschärft. Durch die geplante Sanierung der kleinen Sporthalle wird sich dieser Zustand wohl weiter zuspitzen. Hier werden wir uns rechtzeitig zusammenfinden müssen, um eine - für alle Gruppen einigermaßen verträgliche Lösung - zu finden.

Weiterhin ist es uns gelungen in der kleinen Halle einen größeren Raum für unsere Geräte zu bekommen. Reiner Krüger hat hier tatkräftig bei der benötigten Abtrennung unterstützt.

Neben allem sportlichen Aktivitäten gab es auch kleinere ‚Baustellen‘ zu bearbeiten. So wurde die, im April 2010 beschlossene, Satzung ins Vereinsregister eingetragen und erhielt somit Gültigkeit.

Es gab auch richtige Baustellen: die Treppe zum Sportlerheim wurde durch die Gemeinde wieder instand gesetzt – initiiert durch den Schützenverein und unterstützt durch die DLRG und den Sportverein. Weiterhin sollten im Herbst – in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein - die gelösten Nägel des Daches durch Schrauben ersetzt werden. Leider waren die bestellten Schrauben zu kurz, so dass kurzerhand umorganisiert werden musste. Gemeinsam wurde dann dem Wildwuchs, in den Rabatten vor dem Sportlerheim, ein Ende gemacht.

Mit Carsten Krahn haben wir einen neuen Fahnenträger gewinnen können, der die Nachfolge von Peter Mohwinkel antritt und den SV Rosche bei gegebenen Anlässen würdig vertreten wird. Auch hier ein großes Dankeschön an Peter für seinen langjährigen Einsatz.

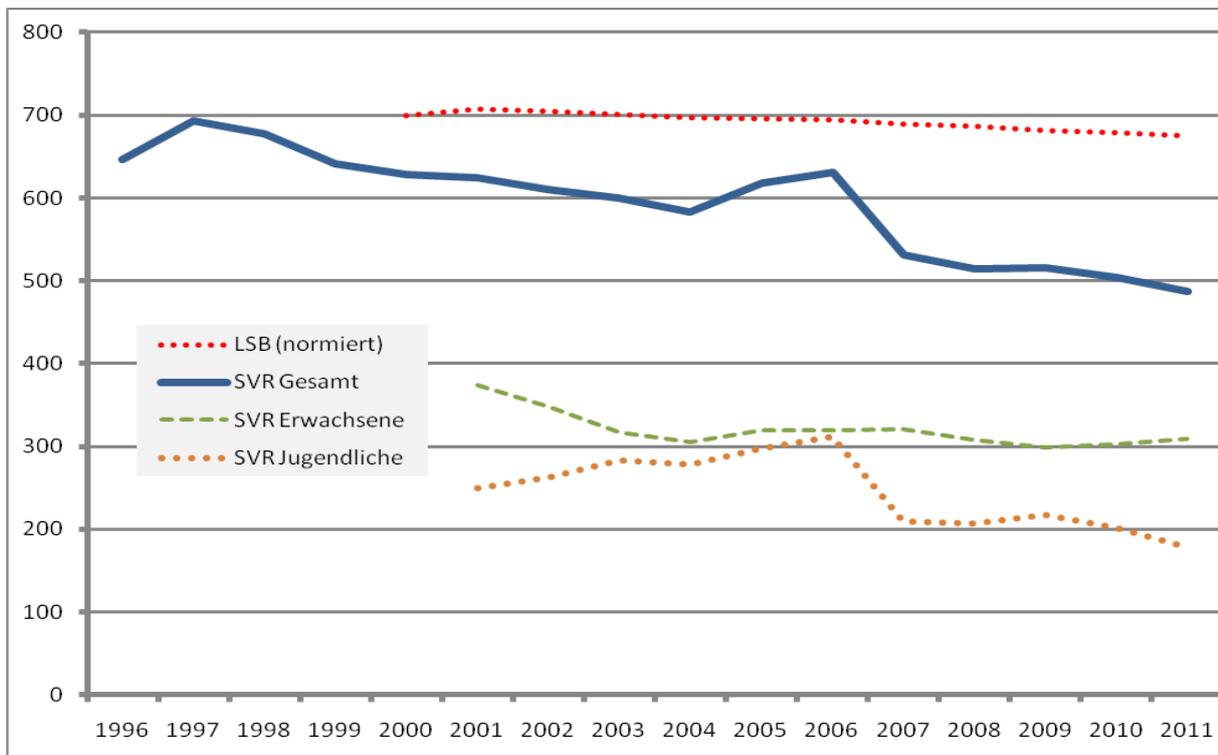


Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Finanziell gesehen haben wir in diesem Jahr ein Plus von knapp 2500 EUR erwirtschaftet, so dass wir jetzt noch ein Gesamtdefizit von rund 4500 EUR haben. Somit haben wir vom Vorstand, das uns selbstgesteckte Ziel von einer schwarzen Null am Jahresende im abgelaufenen Sportjahr zwar erreicht aber dennoch hätten wir gern das Defizit weiter abgebaut!. Mehr war, bei den uns gegebenen Rahmenbedingungen, leider nicht zu erwirtschaften! Unser Dank geht an unsere Abteilungsleiter, die besonnen und vernünftig mit Ihren Etats umgegangen sind und ganz persönlich danken wir Martin der unser Vereinsheim so vorbildlich führt.

Parallel zu den erreichten Einsparungen haben wir uns natürlich massiv Gedanken um die Etatplanung für 2012 gemacht. Ein wesentlicher Unterschied ist, dass wir zukünftig keine Spenden oder sonstige Einnahmen, sondern nur die fixen Einnahmen (Bandenwerbung/Förderkreis Fussball) im Etat mit einplanen werden. Sollten Spenden für bestimmte Sparten kommen oder Zusatzveranstaltungen einer Sparte zu Überschüssen führen, so können die geplanten Ausgaben einer Sparte um diesen Betrag überschritten werden. Hier von erhoffen wir uns, wie bereits 2011 geschehen: Eigeninitiative der Abteilungen. Weiterhin wurden wieder Etats für die Jugendarbeit (Fussball, Handball) geplant. Dieses Geld darf allerdings nur bei erfolgreicher Arbeit (wie z.B. Mannschaftsmeldung) angetastet werden und wird sonst zum Abbau der Verbindlichkeiten verwendet!

Im Bereich Jugendarbeit sieht es bei den Mannschaftssportarten alles andere als rosig aus! Das Problem ist bei allen Vereinen das Gleiche! Die Kinder sind da aber die Übungsleiter nicht. Bei den Kleinen also G-D- Jugend müssen sich Eltern finden, die sich um ihre und natürlich andere Kinder kümmern wollen. Ab der C-Jugend bedarf es dann Trainer. Es ist nicht mal eine Frage von Geld sondern eher von Motivation....



Statistik der Mitgliederanzahl

Die Mitgliederzahlen spiegeln dieses Bild auch sehr gut wieder! Man erkennt in den Jahren 2006/2007 einen bösen Knick! Sind das die Mannschaftssportarten im Jugendbereich die dort weggebrochen sind?

Zudem ist seit 1997 ein kontinuierlicher Mitgliederschwund (durchgehende Linie) zu erkennen. Die obere rote Linie zeigt dagegen die Mitglieder im Landessportbund. Es ist zu erkennen, dass deren Anzahl der Mitglieder dagegen nur leicht gesunken ist.

Auch hier müssen wir uns einige Gedanken machen, um hier entgegen zu wirken.

Wir versuchen das Sportangebot für viele unterschiedliche Interessen aufrecht zu erhalten, aber zum Sport gehen muss jeder von sich aus! Vielleicht gibt es ja 2012 wieder einen Anstieg bei den Mitgliederzahlen!

Wir möchten, dass der SV Rosche auf dem Weg zum 100. Geburtstag in allen Belangen stabil und gut aufgestellt in die Zukunft blicken kann!

Dafür tun wir alles Machbare und investieren viel Zeit und Arbeit zum Wohle all unserer Mitglieder!

Im Namen des Vereins danken wir all unseren Sponsoren und der Gemeinde Rosche für deren Unterstützung, nur dadurch können wir die vielen Trainer und Übungsleiter, den Spielbetrieb, die zahllosen Übungsstunden und anfallende Renovierungen finanzieren.

Danke auch an alle Abteilungsleitern und -leiterinnen, Übungsleitern und –leiterinnen und Helfern, die uns immer hervorragend unterstützen und auf die wir uns immer verlassen können.

Herzlichen Dank Euch allen!

Für 2012 wünschen wir allen Vereinsmitgliedern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr in unserer Gemeinschaft, dem SV Rosche.

Wolfgang Zugier

2. Vorsitzender

Stephan Baumgarten

3. Vorsitzender

Nach dem Bericht des geschäftsführenden Vorstands findet ihr einen Zeitungsartikel von 1956, der uns von unserem ehemaligen Sportkameraden Peter Kramer zugesandt wurde. Peter war bis 1962 im SV Rosche aktiv – zuletzt im Tischtennis bei Günter Wiegemann. Sein Vater Georg Kramer war in der Turnabteilung aktiv und seine Brüder, Paul und Gerhard, spielten Fußball.



Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Etatplanung 2012

	Einnahmen	Ausgaben
Allgemein	38.950,00 €	13.800,00 €
Mitgliedsbeiträge	31.000,00 €	
Umsatzsteuer		500,00 €
KSB/LSB	1.250,00 €	1.800,00 €
allg. Zuschüsse	4.500,00 €	
Spenden		
Verwaltungskosten		6.000,00 €
gesellschaftl. Veranstaltungen	2.200,00 €	1.500,00 €
Pkw		3.000,00 €
Repräsentation		1.000,00 €
Sonstiges		
Fußball	16.700,00 €	26.500,00 €
Sportbetrieb	5.000,00 €	16.500,00 €
Unterhaltung (Plätze, Gebäude)		3.000,00 €
Sportbetrieb Jugend		1.000,00 €
Einnahmen/Spenden		
Ablöse		
Förderkreis	1.500,00 €	
Bandenwerbung	2.200,00 €	
Vereinsgaststätte (Fußballspiele)	8.000,00 €	6.000,00 €
Handball	2.600,00 €	5.200,00 €
Sportbetrieb	2.100,00 €	4.200,00 €
Sportbetrieb Jugend	500,00 €	1.000,00 €
Einnahmen/Spenden		
Leichtathletik	0,00 €	5.000,00 €
Sportbetrieb	0,00 €	5.000,00 €
Einnahmen/Spenden		
Turnen/Gymnastik/Gesundheitssport	0,00 €	4.400,00 €
Sportbetrieb	0,00 €	4.400,00 €
Einnahmen/Spenden		
Tischtennis	0,00 €	1.100,00 €
Sportbetrieb	0,00 €	1.100,00 €
Einnahmen/Spenden		
Badminton	0,00 €	100,00 €
Sportbetrieb	0,00 €	100,00 €
Einnahmen/Spenden		
Kegeln	0,00 €	750,00 €
Sportbetrieb	0,00 €	750,00 €
Einnahmen/Spenden		
Gesundheitssport	1.000,00 €	400,00 €
Sportbetrieb	1.000,00 €	400,00 €
Einnahmen/Spenden		
Verlustausgleich		2.000,00 €
Gesamt	59.250,00 €	59.250,00 €

Mitgliederstatistik per 31.12.2011

Der SV Rosche von 1921 e.V. hatte per 31.12.2011 folgenden Mitgliederbestand:

Mitglieder gesamt	487
Weibliche Mitglieder	217
Männliche Mitglieder	270
Davon Jugendliche gesamt	178
Weibliche Jugendliche	75
Männliche Jugendliche	103

Unsere Mitglieder waren in folgenden Sportarten aktiv:

Badminton	10
Fußball	122
Handball	17
Kegeln	10
Leichtathletik	62
Tischtennis	14
Turnen	252

Änderungen in der Mitgliedschaft, wie z.B. Änderung der Anschrift oder Bankverbindung, Kündigung der Mitgliedschaft und ähnliches, bitte direkt an die Geschäftsstelle richten:

SV Rosche von 1921 e.V.
Postfach 37
29569 Rosche
info@sv-rosche.de

Für Fragen stehe ich auch gern telefonisch zur Verfügung:

Tel. 05803/1460
Handy 0160/97013287

Anke Wilhelm – Kassenwartin

Ein großer Tag der Leichtathleten

Gelungenes Sportfest in Rosche — Peter Kramer mit 273,5 Punkten Tagesbestler

Rosche. Viele Wochen Vorbereitung trugen am Sonntag ihre reichen Früchte, als der Sportverein von 1921 sein Sportfest als sportliche Großveranstaltung aufzog. Das größte Verdienst am guten Gelingen und Ablauf des Festes gebührt dem 1. Vorsitzenden Heinrich Rodewald, Prielp, dem Geschäftsführer und Sportwart Heinz Dock und dem Turnwart Georg Kramer. Diese drei Männer erledigten, unter freundlicher Assistentz einiger Idealisten, ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm und bewiesen ein Organisationsstalent, das letzten Endes den guten Erfolg sicherte.

Den Auftakt gaben am frühen Morgen um 8 Uhr die Leichtathleten, die auch das ganze Vormittagsprogramm bestritten. Mit dem Lied: „Seht, wie die Sonne dort leuchtet“, begrüßten Turnerinnen und Turner den jungen Morgen und hörten auf die Worte ihres Turnwarts Kramer, die aufforderten zu friedlichem Weltstreit in sportlichem „fair play“. Für alle Jungen und Mädchen, Jugendliche und Männer, war ein Dreikampf vorgesehen, der sich für die Jugend aus Springen, Laufen und Werfen und bei den Männern aus Kugelstoßen, Laufen und Springen zusammensetzte. Es war für die Roscher Leichtathleten ein „Tag der Rekorde“ und gar mancher junge Leichtathlet vollbrachte Leistungen, um die ihn mancher älterer beneidete. Die Gänzelistung des Tages stellte Peter Kramer, Sohn des Turnwarts, auf, der in der Klasse der Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren die höchste Punktzahl des Tages, nämlich 273,5 Punkte, herausholte und mit diesem Ergebnis noch dem Besten der Männer, Manfred Pape mit 258 Punkten, das Nachsehen gab.

Gemig mit 177, 2. Heinz Wille mit 172,5, 3. Jürgen Schauer mit 164,5 Punkten.

(10—12 Jahre): 1. Herwig Lüdemann mit 231, 2. Uwe Schierwaller mit 208 und 3. Dieter Richter mit 200 Punkten.

(12—14 Jahre): 1. K. H. Richter mit 195,5, 2. Günther Schulz mit 189,5 und 3. Horst Saucke mit 153,5 Punkten.

(14—16 Jahre): 1. Peter Kramer mit 273,5, 2. Hermann Holtmeier mit 270,0 und 3. Ulli Gräf mit 212 Punkten.

(16—18 Jahre): 1. Erwin Lipker mit 216,5, 2. Günther Bode mit 179,5 Punkten.

Männer: 1. Manfred Pape mit 258, 2. Eddi Japs 251,5 und 3. Wolfgang Schulz mit 227,5 Punkten.

In den einzelnen Wertungen dominierten bei den Männern: Eddi Japs beim Weitsprung mit 5,65 Meter und beim 100-Meter-Lauf mit 13,2 Sekunden und Manfred Pape beim Kugelstoßen mit 11,35 Meter. Trotz seiner zwei Erfolge mußte sich Japs mit dem 2. Platz begnügen, denn Pape konnte mit dem hervorragenden Ergebnis im Kugelstoßen wertvolle Punkte sammeln, die ihm den 1. Platz sicherten. Bei der männlichen Jugend stellte Peter Kramer beim 100-Meter-Lauf ebenfalls mit 13,2 Sekunden die beste Leistung in der Einzelwertung auf.

Nach der Mittagspause hatten die Fußballer das Wort. Insgesamt nahmen fünf Mannschaften an den Pokalspielen teil und zwar Schnega (Kreis Lüdow/Dannenberg), Küssen (Lüdow/Dannenberg), Wellendorf, Rätzlingen und Stöcken. Das Hauptspiel bestritten die Mannschaften Germania Ripdorf I — SV Rosche I.

Den ersten Pokal in der B-Klasse holte sich Stöcken, den zweiten Pokal Wellendorf in der A-Klasse. Das Hauptspiel fand zwischen 15 und 16 Uhr statt und sah zwei ebenebürtige Gegner, die sich dann auch verdient mit einem Unentschieden trennten. Während aller Pausen wurden am gesamten Tage turnerische Darbietungen gezeigt, wobei besonders das Bodenturnen großen Beifall fand.

Beim Schießwettbewerb mit Luftgewehren waren die erfolgreichsten Schützen: Jürgen Klische, Roscher, H. Meyer, Rätzlingen und Heinz Eckloff, Rosche mit je 36 Ringen bei drei Schuß auf Zwölfer-Schiebe.

Am Abend versammelten sich Turner, Fußballer und Leichtathleten im Saal des Gasthauses Werner, wo der große Festball alle vereinte, und wo dann im Verlauf des Abends Friedrich Schlademann als Vertreter von Turnwart Kramer die Siegerehrung vornahm. Vorsitzender Rodewald wandte sich in seher Festansprache an die Geschichtswelt von Rosche und dankte im Namen des Vereins für die überaus reichen Spenden, die das Fest mit ausrichten halfen. Hier bewies sich wieder einmal, wie so oft, daß die dürftliche Gemeinschaft nicht vollkommener sein kann; dasselbe gilt für die Gemeindevertretung, an ihrer Spitze Bürgermeister Heinz Schröder, die den Sportlern jederzeit Hilfe und Unterstützung angedeihen läßt. Stimmung und gute Laune waren bald auf ihrem Höhepunkt und jung und alt feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Landstraßenbau verbessert Wege

Übersicht der Sparten und Ansprechpartner

Sparte	Ansprechpartner	Telefon
Badminton	Thomas Buchhop t.buchhop@sv-rosche.de	05803 / 529
Fußball	Matthias Klinger m.klinger@sv-rosche.de	0171 / 2 12 34 83
Gesundheitssport	Nadine Buchhop n.buchhop@sv-rosche.de	0171 / 9 23 93 28
Gymnastik (Mittwochsturngruppe)	Marina Hauks m.hauks@sv-rosche.de	0175 / 5 69 89 73
Handball	Enrico Attami e.attami@sv-rosche.de	0170 / 2 17 87 46
Kegeln	Wilfried Gugel w.gugel@sv-rosche.de	05803 / 693
Leichtathletik / Lauffreff	Waltraud Grote w.grote@sv-rosche.de	05803 / 1364
Powerdance – Damen und Kinder	Heike Hartmann h.hartmann@sv-rosche.de	05803 / 1599
Prellball	Peter Otto	05805 / 97 97 21
Sportabzeichenabnahme	Anke Molitor a.molitor@sv-rosche.de	05803 / 12 25
Tischtennis	Jens Rußmeyer j.russmeyer@sv-rosche.de	0151 / 11 64 22 48
Trampolin	Monika Krüger m.krueger@sv-rosche.de	05803 / 826
Turnen	Cordula Schulze c.schulze@sv-rosche.de	05803 / 359
Turnen – Damen (Dienstagsturngruppe)	Anke Molitor a.molitor@sv-rosche.de	05803 / 12 25
Turnen - Eltern- und Kind	Doris Schulz	05803 / 96 98 66
Turnen – Kinder (bis 6 Jahre)	Cordula Schulze c.schulze@sv-rosche.de	05803 / 359
Turnen - Kinder- und Leistungsgeräteturnen (6 – 14 Jahre)	Monika Krüger m.krueger@sv-rosche.de	05803 / 862
Walking	Anke Molitor a.molitor@sv-rosche.de	05803 / 12 25



Fußball

Fußball

1. Herren

Das Spieljahr 2011 fing sehr vielversprechend an. Beim 4. AZ-Presscup konnten wir nach hervorragenden Leistungen in der Vor- u. Zwischenrunde bis ins Finale einziehen. Im Finale unterlagen wir dann nach starker Leistung dem damaligen Oberligisten Teutonia Uelzen mit 0:2. Der Lohn für den 2. Platz war ein Preisgeld von 1.000,- für die Mannschaftskasse.

Nach dem direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga beendeten wir die Hinrunde nur auf dem Relegationsplatz 13. Drei Punkte Rückstand hatten wir auf einen Nichtabstiegsplatz.

Für die Rückrunde hieß es jetzt Vollgas geben und so schnell wie möglich die Abstiegsränge zu verlassen. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung und extremen Verletzungspech kam es anders als erwartet. Wir konnten die Abstiegsränge im Laufe der Rückrunde nicht mehr verlassen und mussten verdientermaßen die Bezirksliga als Tabellen 14. auf einem Abstiegsplatz beenden.

Abschlußtabelle Bezirksliga 2010/2011

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	MTV Treubund Lüneburg	30	21	2	7	68 : 37	31	65
2	SV Ilmenau	30	18	6	6	84 : 47	37	60
3	SV Küsten	30	17	6	7	84 : 58	26	57
4	MTV Dannenberg	30	14	5	11	89 : 57	32	47
5	TuS Neetze	30	13	6	11	51 : 41	10	45
6	Vastorfer SK	30	12	9	9	66 : 73	-7	45
7	SV Scharnebeck	30	12	8	10	42 : 52	-10	44
8	VfL Breese-Langendorf	30	13	3	14	79 : 70	9	42
9	SV Emmendorf	30	11	8	11	72 : 60	12	41
10	TSV Gellersen	30	11	8	11	65 : 56	9	41
11	MTV Barum	30	12	5	13	57 : 63	-6	41
12	TuS Bodenteich	30	11	4	15	62 : 72	-10	37
13	VfL Lüneburg	30	9	5	16	43 : 72	-29	32
14	TuS Ebstorf	30	9	3	18	40 : 80	-40	30
15	SV Rosche	30	7	6	17	47 : 73	-26	27
16	MTV Soderstorf	30	4	8	18	41 : 79	-38	20

Nach nur einem Jahr Zugehörigkeit in der Bezirksliga hieß es jetzt wieder Kreisligafußball. Die Mannschaft bekam ein neues Gesicht. Trotz des Abstieges konnten wir eine Vielzahl von Neuzugängen verpflichten. Die Spieler Osmani, Hauer, Xhafolli und Karamac verließen den Verein. Als Neuzugänge konnten wir Marcel Frommhagen, Oliver Dietrich, Martin Massow, Alexander Popko, Malte Schulz, Arjan Meyer, Maik Harneid und Felix Popko begrüßen.

Mit einem runderneuertem Kader von ca. 20 Spielern gingen wir als Mitfavorit auf die

Meisterschaft in die neue Saison.

In der Vorbereitungszeit gewannen wir den Samtgemeindepokal zum 3. Mal in Folge, im Rahmen des 90-jährigen Bestehens gegen den SV Bankewitz mit 4:0.

In der Meisterschaft starteten wir furios und zeigten gleich das mit uns zu rechnen ist. Die ersten beiden Auswärtsspiele wurden gegen die Mitkonkurrenten Oldenstadt 5:2 und SC 09 Uelzen 2:0 gewonnen. Danach stellten wir eine unglaubliche Serie auf, wobei in der ganzen Hinrunde alle Spiele ausnahmslos gewonnen wurden. Die Hinrunde endete mit 15 gewonnenen Spielen (45 Punkte und einem Torverhältnis von 66:9). Einziger Wehrmutstropfen war das Ausscheiden in der 2.Runde des Kreispokals, als beim Ligakonkurrenten Suderburg nach Elfmeterschießen 6:5 verloren wurde.

Mit weißer Weste und als „Herbstmeister“ ging es also in die Rückrunde. Gegen den FC Oldenstadt erwischte es uns, als wir nur 1:1 spielten, die beiden letzten Spiele in diesem Jahr gewannen wir wieder, unter anderem gegen den Zweiten SC Uelzen mit 3:0.

1. Halbserie Kreisliga 2011/2012

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	SV Rosche	18	17	1	0	74 : 12	62	52
2	SV Eddelstorf	18	13	2	3	44 : 21	23	41
3	SC 09 Uelzen	17	13	0	4	50 : 24	26	39
4	FC Oldenstadt	17	11	2	4	64 : 20	44	35
5	VfL Suderburg	18	11	2	5	52 : 30	22	35
6	Spvgg Oetzen/St.	18	9	2	7	40 : 45	-5	29
7	TSV Wriedel	18	7	2	9	52 : 43	9	23
8	SV Holdenstedt	18	6	5	7	35 : 35	0	23
9	SV Stadensen	18	6	5	7	35 : 39	-4	23
10	SV Teutonia Uelzen II	18	6	3	9	37 : 48	-11	21
11	VfL Böddenstedt	18	6	3	9	35 : 52	-17	21
12	MTV Himbergen	18	6	3	9	22 : 52	-30	21
13	BSV U. Bevensen	18	6	2	10	26 : 38	-12	20
14	MTV Römstedt	18	4	2	12	30 : 53	-23	14
15	SV Hanstedt	18	2	3	13	23 : 68	-45	9
16	SV Germ.Ripdorf	18	0	3	15	19 : 58	-39	3

Nach 18.Spieltagen beträgt der Vorsprung auf den Zweiten SV Eddelstorf bereits 11 Punkte. Der direkte Wiederaufstieg ist uns kaum noch zu nehmen, ich denke die Planungen für die Bezirksliga können beginnen.



Fußball

Im Dezember nahmen wir an 2. Hallenturnieren teil. In Wrestedt und Ebstorf war bereits in der Vorrunde Endstation. An die im letzten Jahr gezeigten Leistungen konnte nicht angeknüpft werden.

Diese Mannschaft wird uns noch viel Freude bereiten. Einige junge, hochtalentiertere Spieler mit ein paar Erfahrenen, ergibt eine exzellente Mischung um langfristig Erfolg zu haben. Mein Ziel ist es, die Mannschaft zusammen zu halten, einige wenige „Neue“ zu holen und sich langfristig in der Bezirksliga zu etablieren.

Bedanken möchte ich mich auch bei Lars Richter, Trainer der 2.Herren, für die gute Zusammenarbeit. Die 2.Herren wird von uns in der Rückrunde die bestmögliche Unterstützung erhalten, um ihre gesteckten Ziele zu erreichen (Aufstieg).

Dank gilt allen Personen, die die Mannschaft begleitet und unterstützt haben. Wir sind auf einem sehr guten Weg und sollten ihn auch Zukunft weiterhin gehen.

Trainer u. Fußballobmann / Holger Meyer

2. Herren

Nach der guten Hinrunde 2010/2011 (4. Platz) gingen wir Anfang Februar in die Vorbereitung zur Rückrunde. Unser Ziel, bei drei direkten Aufsteigern einen der begehrten Plätze zu erreichen, stand dabei natürlich im Fokus.

Nach einer Niederlage, einem Unentschieden und zwei Siegen kam es bereits am 5. Rückrundenspieltag zum vorentscheidenden Aufeinandertreffen mit dem Tabellen-Dritten VFL Suderburg II, bei dem wir leider mit 4:2 unterlagen. Nach dieser Niederlage war der Aufstieg für uns zwar noch rechnerisch möglich, aber unrealistisch. Trotzdem gab sich die Mannschaft nicht auf und so erreichten wir am Ende der Saison einen für uns sehr guten 4. Tabellenplatz.

Abschlußtabelle 3. Kreisliga 2010/2011

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	TSV Bienenbüttel II	24	22	2	0	118 : 17	101	68
2	FC Oldenstadt II	24	17	2	5	87 : 39	48	53
3	VFL Suderburg II	24	17	1	6	65 : 48	17	52
4	SV Rosche II	24	13	2	9	63 : 42	21	41
5	SV SW Bankewitz	24	10	6	8	60 : 56	4	36
6	SG Hohnstorf/Jelmstorf II	24	11	1	12	47 : 61	-14	34
7	SV Eddelstorf II	24	9	6	9	56 : 47	9	33
8	SC Weste	24	7	7	10	39 : 63	-24	28
9	SG Wrestedt/Wieren II	24	7	4	13	45 : 61	-16	25
10	SG Hösseringen/Ger/Bödd	24	6	6	12	38 : 64	-26	24
11	MTV Römstedt II	24	7	1	16	47 : 78	-31	22
12	MTV Himbergen II	24	5	3	16	33 : 60	-27	18
13	SC Kirch/Wweyhe. II	24	4	1	19	39 : 101	-62	13

In der Sommerpause gelang es dem Verein eine Vielzahl neuer, junger Spieler zu holen. Mein besonderer Dank dafür an dieser Stelle nochmals an Matthias Dehnke, der sehr viel Engagement in die Gespräche eingebracht hat.

Die Vorbereitung auf neue Saison begann aus unserer Sicht eher schleppend, zum Teil hatten wir nur sechs Spieler beim Training. Dies war allerdings der Situation geschuldet, das unsere Neuzugänge ausnahmslos, wie vorher abgesprochen, an der Vorbereitung der 1.Herren teilgenommen haben.



Hinten von links: Trainer Lars Richter, Marc Dehnke, Steffen Marks, Marlon Nawo, Fabian Wolf, Till Schierwater, Dominic Wolf, Tim Schierwater
Vordere Reihe: Betreuerin Melanie Meyer, Alexander Meister, Julian Buchhop, Andre Mennerich, Simon Weichsel

Nachdem wir unser erstes Saisonspiel gewonnen hatten, holten wir aus den nächsten fünf Spielen leider nur noch fünf Punkte, so dass unser ausgegebenes Saisonziel, der Aufstieg in die 2. Kreisklasse, bereits in Gefahr war.

Aber unsere Mannschaft, die sich auch dank unserer jungen Neuzugänge Alexander Meister, Tim und Till Schierwater sowie Simon Weichsel spielerisch stark verbessert hat, schaffte es in den folgenden sechs Spielen bis zur Winterpause fünf zum Teil souveräne Siege, unter anderem ein 4:0 gegen den SV Bankewitz, einzufahren.

Damit beendeten wir die Hinrunde der Saison 2001/2012 auf dem 4. Tabellenplatz, bei nur zwei Punkten Rückstand auf den direkten Aufstiegsplatz 2.

1. Halbserie 3. Kreisklasse 2011/2012

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	SV Eddelstorf II	13	10	2	1	28 : 8	20	32
2	SV SW Bankewitz	13	9	1	3	35 : 16	19	28
3	SC Weste	13	9	1	3	41 : 23	18	28
4	SV Rosche II	13	8	2	3	39 : 12	27	26
5	SV Störtenbüttel	12	8	2	2	27 : 10	17	26
6	SG Hohnstorf/Jelmstorf II	13	6	4	3	27 : 28	-1	22
7	TSV Niendorf-H. II	13	6	0	7	24 : 27	-3	18
8	SV Wellendorf	13	3	4	6	28 : 30	-2	13
9	SG Wrestedt/Wieren II	13	3	3	7	25 : 41	-16	12
10	MTV Römstedt II	12	3	2	7	19 : 31	-12	11
11	SV Hanstedt II	13	3	2	8	24 : 47	-23	11
12	SV Ripdorf II	12	1	2	9	15 : 33	-18	5
13	SG Hösseringen/Ger/Bödd	13	1	1	11	13 : 39	-26	4

Wenn die Unterstützung der 1. Herren auch in der Rückrunde so gut ist wie in Hinrunde, bin ich guter Dinge, dass es diese Saison endlich mit dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse klappt.

Lars Richter

Trainer SV Rosche 2. Herren

Schiedsrichter

Zur Zeit sind sechs Schiedsrichter für den SV Rosche tätig, davon pfeifen vier in der 1. Kreisklasse, einer im Jugendbereich und ein Schiedsrichterassistent in der Kreisliga. Insgesamt werden rund 25 Spiele pro Saison von unseren Schiedsrichtern begleitet. Zwei Schiedsrichter wären noch nötig um in höheren Klassen im Gespann zupfeifen.

Leichtathletik

SV Rosche erfolgreichster Verein aus Niedersachsen

Gold, Silber und Bronze bei den Deutschen Meisterschaften

Das hat es in Rosche noch nie gegeben: Mit Tilmann Petersen hat der SV Rosche einen Deutschen

Jugendmeister in seinen Reihen, mit Yannick Burger einen Deutschen Vizemeister und die beiden gewannen zusammen mit Ole Schönke bei den Deutschen

Crossmeisterschaften auch noch die Bronzemedaille bei der Jugend B. Nicht nur, dass solche Erfolge kein Verein aus den Landkreis Uelzen aufweisen kann, nein, durch die Gold- und die Silbermedaille bei den Deutschen

Jugendmeisterschaften in Jena

war der SV Rosche sogar der erfolgreichste Verein aus Niedersachsen.



Tilmann Petersen, Deutscher Jugendmeister 2011 über 1.500m.

Tilmann Petersen startete in Jena im 1.500m Lauf als Favorit, da er die DLV-Bestenliste anführte, und wurde seiner Favoritenrolle auch gerecht. In den beiden letzten Runden führte er das Feld an und erlief sich am Ende noch einen deutlichen Vorsprung. Mit der neuen Jahresbestleistung von 3:56,58 Minuten wurde er Deutscher Meister der Jugend B.

Und auch Yannick Burger konnte sich im Vorfeld seines 2.000m Finales im Hindernislauf Medaillenchancen ausrechnen, war er doch als Viertbester der deutschen Bestenliste in Jena an den Start gegangen. Was ihm dann in seinem Lauf passierte, war an Dramatik

kaum noch zu überbieten, denn zweimal stürzte Yannick und verlor dadurch kostbare Sekunden, doch er schaffte es mit einer kämpferischen Spitzenleistung, für eine kleine Sensation zu sorgen. Mit einem fulminanten Endspurt holte er sich die Silbermedaille in neuer

persönlicher Bestleistung von 6:08,23 Minuten. Mit dieser Zeit verbesserte er sich auf Platz zwei der deutschen Bestenliste des Jahres 2011.

In den Medaillensammlungen der Beiden war es somit bereits jeweils die zweite in Jahr 2011, denn bei den Deutschen Meisterschaften im Cross hatten sie zusammen mit Ole Schöнке noch den dritten Platz bei den deutschen Crossmeisterschaften in Lönningen gewinnen können. Hierbei schrammten sie nur hauchdünn an der Silbermedaille vorbei,



Deutscher Vizemeister im 2.000m-Hindernislauf:
Yannick Burger



denn das Roscher Team war punktgleich mit der Vertretung der LG Quelle Fürth.

Damit nicht genug, die weiteren Erfolge der drei Ausnahmeathleten war der

Roscher

Doppelerfolg

durch

Tilmann

Petersen und

Yannick

Burger bei

den Landes-

Cross-

meister-

schaften und zusammen mit Ole Schönke die Landesmeisterschaft in der Mannschafts-wertung. Timann Petersen wurde zudem Norddeutscher Meister über 3.000m, Yannick Burger Landesmeister 2.000m Hindernis. Andre Heintges, Ole Schönke und Yannick Burger gewannen außerdem in Göttingen souverän den Landesmeistertitel der Staffel im 3x1.000-m-Lauf.

Ein weiterer Höhepunkt der Roscher Leichtathleten war die erste Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen. Christian Heintges, Fabian Amtsfeld und Yannick Burger erlebten sich die sehr hohe

Qualifikationszeit von 8:02,20 Minuten in Halle an der Saale bei den Landesmeisterschaften von Sachsen-Anhalt. Dort erreichten sie mit 7:55,23 Minuten eine Traumzeit und

hatten somit die

Startberech-

tigung für

die DM in der

Tasche. Doch

die 111.

Deutschen

Leichtathleti-

kmeisterscha-

ften waren

dann für die Roscher nicht vom Erfolg gekrönt. Startläufer Fabian Amtsfeld stürzte in der 2. Runde über einen Mitkonkurrenten, der vor ihm zu Fall gekommen war, damit war der Traum vom großen Finale ausgeträumt. Trotzdem: Ihren Lauf brachten sie in der immer noch guten Zeit von 7:56,41 Minuten zu Ende.

Einen weiteren großen Erfolg steuerte Marcel Gödecke bei. Er wurde in Hameln Vize-Landesmeister und in Oldendorf Bezirksmeister im Hochsprung mit einer übersprungenen Höhe von 1,72 m.

Bei den Bezirks-Crossmeisterschaften im Februar 2011 siegten Elisa Sophie Walke, Cornelius Wittenberg (Enkel von

Unsere Trainingszeiten:

Große Turnhalle: Jahrgänge ab 2000 u. älter

Mittwochs: 18.30 Uhr - 20 Uhr

Donnerstags: 18.30 Uhr - 20 Uhr

Sonntags: 10.00 Uhr

Kleine Turnhalle - Jahrgänge 2001 u. jünger

Donnerstags: 17.00 - 18.00 Uhr

Hilke Hörner), Meike Köhler, Tilmann Petersen, Yannick Burger und die Mannschaft Jugend A mit Christian Heintges und Fabian Amtsfeld. Leider lassen sich hier aus Platzgründen nicht alle Erfolge unserer großen Leichtathleten-Gruppe aufzählen.

Dass Yannick Burger und Tilmann Petersen und unsere Jugend A und Jugend B Staffeln in den deutschen Bestenlisten zu finden sind, sei hier noch einmal erwähnt. Und dass sie in den Landesbestenlisten auf den ersten Plätzen stehen, ist die logische Folge. Dort ist auch Elisa Sophie Walke auf Rang 1 platziert. Die erst 13-Jährige läuft die 5 km in einer erstaunlichen Zeit von 20:50 Minuten. Auch Meike Köhler findet man auf der Landesbestenliste, sie führt bei den Frauen W45 über 10.000m in 40:09,0 Minuten die Bestenliste an.

Und Meike Köhler gelang beim Alsterlauf in Hamburg ein Sieg in ihrer Altersklasse über 10 km. Hier gewann Josiphina Burger den Schülerlauf. Und Tilmann Petersen kam als 15. und gleichzeitig als bester Deutscher ins Ziel.

Außer den schon Erwähnten sind in den Bezirksbestenlisten auf den ersten Plätzen vom SV Rosche noch Anastasia Walke auf Platz 1 über

2.000m und Platz 2 über 800m, Thorge Ahrens im Kugelstoßen, Josephina Burger über 800m, Jasper Romanski über 1.000, 3.000 und 5.000m, Jonas Gehrke über 1.000m, in der Altersklasse der Schüler C sind es Cornelius Wittenberg und Joris Romanski, in der Altersklasse Schüler B, Elisa Sophie Walke, Marie Vorreyer und Inken Ahrens zu finden.



Jonas Gehrke und Alexander Schulze starteten wie 12 weitere Roscher Schüler für die Kreisauswahl in Lüchow.

Jahrmarkttheater beim SV Rosche

Etwas völlig Neues und für viele in Rosche wohl Außergewöhnliches organisierte die Leichtathletik-Abteilung dann am 19. November. Aus Anlass des 90-jährigen Bestehens des Vereins gab es mit dem mitreißenden Auftritt von Mario Saccocchio vom Jahrmarkttheater Wettenbostel in der kleinen Turnhalle wohl den kulturellen



Josephina Burger gewann den Alsterlauf der Schüler in Hamburg

Höhepunkt der Roscher Saison. Für die aufwändige Organisation der Aufführung und die Ausrichtung von Getränke- und Imbissverkauf waren fast die gesamte Leichtathletik-Gruppe und alle Eltern aktiv. Unter der Anleitung von Meike Köhler wurde die Aula der Schule zu einem außergewöhnlichen Blickfang für alle Besucher hergerichtet. Und die Resonanz in der fast ausverkauften „Kultur-Turnhalle“ war überwiegend positiv bis begeistert. Eine solche Veranstaltung, die von so Vielen getragen wurde, wird allen Beteiligten und auch allen Besuchern in gute Erinnerung bleiben, schon deshalb sollte man eine Neuauflage im nächsten Jahr ernsthaft ins Auge fassen.

Bedanken wollen wir uns bei Melina Gleißert und Catharina Röben, die uns beim Training mit den jüngsten Leichtathleten behilflich sind und bei allen Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung sowohl bei den Wettkämpfen als auch bei der aufwändigen Durchführung der Theaterveranstaltung.

Gez. Waltraud Grote

Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehörten am 31. Dez. 2011 15 Mitglieder an.
(4 Damen und 11 Herren)

Am Punktspielbetrieb nahmen wir mit einer Mannschaft teil.

Die Spielserie 2010/11 wurde wie folgt beendet:

Wir erspielten uns als Aufsteiger in die Bezirksklasse Ost unter
9 Mannschaften den 3. Tabellenplatz.

Die Abschlußtabelle der Saison 2010 / 2011:

	Punkte	Zusatzpunkte
1. Gut Holz Artlenburg	23: 1	174:105
2. Sülfmeister Lüneburg	15: 9	162:128
3. SV Rosche	15: 9	157:131
4. KSG Lüneburg III	14:10	150:138
5. KSG Lüneburg IV	12:12	153:137
6. KSG Uelzen IV	11:13	128:150
7. Heideblüte Lüneburg	9:15	133:156
8. Lustige Brüder Radbruch	8:16	121:169
9. KSG Lüneburg V	1:23	113:177

Kai Köllner wurde bester

Einzelkegler der Bezirks-

klasse Ost.

Er erhielt vom Staffel-

leiter für diese ausge-

zeichnete Leistung den

Siegerpokal.



Am Ende der erfolgreichen Punktspielrunde feierten wir zünftig mit
essen, trinken und knobeln.

Bei den Kreismeisterschaften konnten wir leider nicht in der Spitze mitkegeln. Unsere besten Plazierungen waren:

5. Platz:	Kai Köllner	Herren
5. Platz:	Wilfried Gugel	Herren B
5. Platz:	Heinz Assmann	Herren C
6. Platz:	Monika Krüger	Damen A
6. Platz:	Köllner/Christen	Herren-Doppel

In die Punktrunde 2011 / 2012 sind wir mit 10 : 2 Punkten (2. Tabellenplatz) sehr gut gestartet.

Die **Vereinsmeisterschaften 2011** wurden auf den Kegelbahnen in Uelzen in 3 Durchgängen ausgetragen. Je 100 Wurf wurden gekegelt. 2 Durchgänge kamen in die Wertung.

Vereinsmeisterin wurde **Monika Krüger**.

Bei den Männern siegte **Kai Köllner** vor Hartmut Christen und Carsten Lindloff.

Jugendliche und Erwachsene, die sich für den Kegelsport interessieren, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch um 19.00 Uhr auf der Kegelbahn in der Stadthalle in Uelzen.

Kontaktaufnahme bitte mit:	Wilfried Gugel	05803-693
	Heinz Assmann	05803-888

Mit sportlichem Gruß und „Gut Holz“
(W. Gugel, Abt.-Leiter)

Sportabzeichen

Ganz besonders freue ich mich, das dieses Jahr Saskia Niebuhr, Anke Wilhelm und Simon Mennerich zum ersten Mal alle fünf Prüfungen erfolgreich absolviert haben und dafür das deutsche Sportabzeichen in Bronze erhalten. Insgesamt haben in diesem Jahr 25 Sportler(innen) das Sportabzeichen geschafft:

Bronze:

Saskia Niebuhr (1)
Anke Wilhelm (1)
Simon Mennerich (1)
Andrea Koch (2)

Silber:

Thomas Raatz (3)
Silke Matzen (4)

Gold:

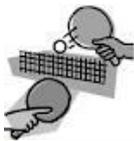
Cordula Schultze (5)
Norbert Matzen (6)
Gerd Schultze (7)
Werner Ihn (10)
Joachim Hasse (13)
Silke Kupke (16)
Renate Harms (17)
Regnina Schulz (18)
Gerd Raatz (18)
Kai Siedlatzek (19)
Monika Kraushaar (23)
Anke Molitor (24)
Gisela Meyer (25)
Ulrike Müller Dorowski (26)
Evelien Kötke (26)
Bernhard Wenhold (27)
Elisabeth Versäumer (28)
Heinz Weiss (29)
Hilke Hörner (43)



Familie Matzen hat zum dritten Mal in Folge das Familien-Sportabzeichen in 2011 geschafft. Beim Sportehrentag hatten in 2010 wieder einmal den ersten Platz belegt und dürfen daher den Wanderpokal behalten, Für dieses Jahr freue ich mich das Gisela Meyer für ihr 25. Sportabzeichen besonders geehrt werden wird.

Ich bedanke mich auch in diesem Jahr bei der Grundschule Rosche für die hervorragende Zusammenarbeit im Jugendbereich.

Mit sportlichem Gruss
Anke Molitor



Tischtennis

Die Tischtennis Abteilung startete in die Saison 2010/2011 mit insgesamt 2 Mannschaften.

1. Mannschaft:

Rang: Name, Vorname

- 1.1 Mandel, Holger
- 1.2 Kupke Claas
- 1.3 Jose, Markus
- 1.4 Lutz, Peter
- 1.5 Krug, Christian
- 1.6 Rußmeyer, Jens

2. Mannschaft

Rang: Name, Vorname

- 2.1 Klinger, Andre
- 2.2 Krahn, Carsten
- 2.3 Kupke, Enno
- 2.4 Kampmann, Ralf
- 2.5 Borchmann, Horst
- 2.6 Kupke, Ronald

1. Mannschaft

Saison:

Nach 14 Spieltagen (9 Siege, 3 Unentschieden, 2 Niederlagen) der Rückrunde 2010/2011 konnte die 1. Mannschaft den zweiten Tabellenplatz der Hinrunde verteidigen und sich somit den Aufstieg in die Kreisliga sichern.

Die Hinrunde 2011/2012 wurde weniger erfolgreich begonnen.

Gleich das erste Spiel am 06.09.11 musste die 1. Mannschaft mit einer 9:1 Niederlage hinnehmen. Danke Markus für den einzigen Hoffnungspunkt. ☺

Im Oktober konnte die Mannschaft nach einer längeren Auszeit erstmalig wieder mit Christian rechnen und den einzigen Punkt der Hinrunde durch ein Unentschieden gegen den VFL Suderburg erzielen.

Durch andauernde personelle Schwierigkeiten verlief die weitere Hinrunde leider recht enttäuschend.

Die Hinrunde 2011/2012 wurde abschließend mit dem 10. Platz der Kreisliga beendet.

Ein **großer Dank** gilt dabei den Spielern der 2. Mannschaft, die bei vielen Spielen unterstützend tätig waren.

Pokal:

Die erste Pokalrunde begann für die 1. Mannschaft erfolgreicher, als die Hinrunde der Saison 2011/2012.

Im ersten Spiel konnte die Mannschaft einen Sieg gegen den MTV Bad Bevensen II einfahren und den gleichrangigen Verein aus dem Pokal werfen.

Der Erfolg hielt leider nur bis zur nächsten Runde an. Im zweiten Spiel ging es nach Gerdau, durch den höher spielenden Verein wurde die Pokalrunde mit einer knappen Niederlage beendet.



2. Mannschaft

Saison:

Die zweite Mannschaft konnte sich nach 10 Spieltagen (3 Siege, 2 Unentschieden, 5 Niederlagen) der Rückrunde 2010/2011 ihren Platz im Mittelfeld der 2. Kreisklasse sichern.

Die Saison 2011/2012 startete auch die 2. Mannschaft nicht überzeugend. In den ersten vier Spielen konnte kein Punkt errungen werden. Doch dann startete die Mannschaft durch und konnte in den restlichen 6 Spielen der Hinrunde 4 Siege und 2 Unentschieden einfahren.

Durch diese hervorragende Leistung konnte die Mannschaft mit dem 5. Platz der 2. Kreisklasse in die verdiente Winterpause gehen.

Pokal:

Nicht so gut wie die Hinrunde der Saison verlief die Pokalrunde.

Denn hier musste man sich schon im ersten Spiel gegen den ESV Uelzen mit einem 7:4 geschlagen geben. Trotz einem Punkt Vorgabe, gelang es nicht den Gast zu bezwingen.

Vereinsmeisterschaft

In diesem Jahr fand auch wieder die Vereinsmeisterschaft im Einzel statt.

Mit acht Spielern war dieser Abend sehr gut besucht. An vier Tischen musste jeder gegen jeden spielen.

Nach 6 Siegen von Class und 6 Siegen von Holger, wurde es am Ende der Meisterschaft nochmal spannend. Bei beiden ging es um alles.

Bei Punktgleichheit ging es dann an das Satzverhältnis und da konnte Claas mit dem besserem Verhältnis punkten und setzte sich am Ende gegen alle durch und konnte den Pott zum wiederholten Mal mit nach Hause nehmen.

Trainingszeiten: Freitags 20:00 Uhr, kleine Turnhalle, Rosche

Gez. J. Rußmeyer

Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz

Handball-Damen

Da ich (Nico Hinz) erst ab Juli 2011 der Handballobmann vom SV Bankewitz bin gibt es einen verkürzten Jahresbericht von mir.

Die Saison 2010/2011 war eine anstrengende doch ganz gute Saison. Diese wurde mit einem 5ten Platz beendet. In 18 Spielen gewannen wir 11, 1 Unentschieden und 6 verloren wir.



Zur Rückrunde haben wir wieder Verstärkung im Tor bekommen

durch Alina Hermstrüwer, was uns und auch Susanne Petersen (Torfrau) sehr freut.

Eine Bereicherung ist natürlich auch unsere Sina Schulz, die nach Ihrem 2ten Kind wieder zu uns gestoßen ist- und genauso bissig ist wie vorher.

Zur Unterstützung unseres Trainers (Thomas Greibaum) wurde Tim-Oliver Petersen als Betreuer aktiviert der uns in den Spielen unterstützt oder auch als Co-Trainer begleitet, wenn Thomas mal nicht kann. Was auch besonders unseren Torfrauen freut, da T.O. ja Torwart in der Herren Mannschaft ist und ihnen ein separates Training und so manche Kniffe zeigt.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	MTV Soltau 1	18/18	18	0	0	521:279	242	36:0
2	HSG Heidmark 2	18/18	13	1	4	416:319	97	27:9
3	TV Jahn Schneverdingen	18/18	13	1	4	415:367	48	27:9
4	TSV Nettelkamp	18/18	11	2	5	405:373	32	24:12
5	HSG Rosche/Bankewitz	18/18	11	1	6	367:329	38	23:13
6	MTV Müden/Ö.	18/18	7	0	11	315:335	-20	14:22
7	HBV 91 Celle	18/18	7	0	11	327:410	-83	14:22
8	MTV Soltau 2	18/18	4	1	13	319:381	-62	9:27
9	TuS Bergen 2	18/18	1	2	15	268:413	-145	4:32
10	HSG Lachte/Lutter 3	18/18	1	0	17	279:426	-147	2:34

Abschlusstabelle – Damen – Regionsliga Süd – 2010/2011

Natürlich waren wir wieder vom 17-19.06.2011 beim Beachhandballturnier in Grömitz. Es war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung, mit sehr viel Spaß, obwohl ja bekannterweise das Wetter dort nicht immer mitspielt.

Dieses Jahr haben die Damen eine komplette Mannschaft gestellt, wie immer sehr witzig. Die Männer sind nur mit ein paar Leuten angetreten, also haben wir bei denen auch noch ausgeholfen. Man gönnt sich ja sonst nichts, da uns das nicht reichte haben wir noch ne Mannschaft kennen gelernt und na ja wir haben geholfen. Ende



vom Lied: Haben viel Spaß gehabt und haben den Tag bei der Players Party ausklingen lassen.

Der Start in die Saison 2011/2012 begann mal wieder turbulent - und mal ganz was neues in der Nordstaffel! Wir haben viele Jahre in der Südstaffel gespielt und auf einmal spielen wir wieder in der Nordstaffel. Nach dem ersten Spiel mit allen Spielerinnen!!! folgte das

zweite und da wurden wir beim Spiel gleich wieder dezimiert. Geli hatte Ihren Fuß zur falschen Zeit am falschen Ort stehen lassen, so das die Gegnerin Ihren etwas schwereren Fuß auf Gelis parkte.-1ste Diagnose Mittelfußbruch – Widerruf: 2te Diagnose Mittelfußprellung. Leider verloren wir das Spiel, weil wir mit den Schiedsrichterentscheidungen nicht gut zurecht kamen, da es ein 7-Meterspiel war. Das erste Feldtor der Gegnerinnen war in der 28sten Minute!!!

So wir haben uns dann neu sortiert - erstmal ohne Geli und haben das nicht so schlecht gemeistert, da die Ergebnisse und Tabellenplatz für uns sprechen. Interessant war dann dieses besondere Nettokampspiel was unsere Lieben Gegnerinnen verloren haben (21:10). Intressierte Handballfreunde wissen bescheid. (Kein Kommentar mehr dazu). Hingegen das Rückspiel wird echt Hart! Also an ALLE: am 31.03.2012 um 18:00Uhr in Nettokamp (Wrestedter Sporthalle). Um starke Unterstützung wird gebeten!!!

Die Damenmannschaft 2011 (bei der Übergabe der Trainingsanzüge):



Hinten von links: Siegfried Knost (2. Vors. SV Bankewitz), Sponsor Volker u. Dörte Ramünke, Mandy Graf, Annika Ramünke, Sabrina Greibaum, Marika Nieschulze, Stephanie Müller, Trainer Thomas Greibaum, Stephan Baumgarten

Vordere Reihe: Sina Schulz, Daniela Urban, Imke Neumann, Sarah Niemann, Angela Hohls, Andrea Hinz, Marianne Zugier (mit Rieke); Liegend: Susanne Petersen

Es fehlen: Annika Ramünke und Alina Hermstrüwer, Marina Behne

Wir sind Herbstmeister!!!!!!!!!!!!!!!

Herbstmeister: und nun?

Wir wollen schon Vorne mit spielen, kriegen wir das hin? Es wird auf jeden Fall nicht einfacher, weil Thomas Greibaum zu einem unmittelbaren Zeitpunkt leider als Trainer aufhört. Das heißt früher oder später brauchen wir noch jemanden der uns bündigt



Abschließend will ich auch hier noch mal die Sponsoren anmerken, die uns in dieser Saison unterstützt haben. Die neuen Trainingsanzüge wurden von Firma Volker Ramünke gesponsort (Bild oben).

Wir bekommen erstmalig Punktegeld vom Verein SV Bankewitz. Leibchen werden wir noch bekommen die ich den Mädels noch sponsore und 10 neue Trainingsbälle, geteilt vom Förderverein SV Bankewitz und vom SV Rosche. Auch eine Taktiktafel hat die Mannschaft erhalten, die sie von mir bekam. Als kleine Anekdote: im Training wird sie schon voll genutzt, wobei die Magnete von unseren Spielerinnen mit dem jeweiligen ersten Buchstaben beschriftet sind und die der Gegner mit einem L - L steht für Loser !!

Nr	Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
↑ 1	TSV Nettelkamp	10/20	8 1 1	241:192	49	17:3
2	HSG Rosche/Bankewitz	9/20	8 0 1	188:127	61	16:2
3	MTV Tostedt 2	9/20	5 1 3	166:165	1	11:7
4	SG Südkreis Clenze	9/20	5 0 4	166:140	26	10:8
5	TuS Ebstorf 2	9/20	5 0 4	162:168	-6	10:8
6	MTV Eyendorf 2	9/20	4 0 5	154:158	-4	8:10
7	TSV Auetal	9/20	4 0 5	149:174	-25	8:10
8	HG Winsen/L. 2	10/20	3 2 5	183:210	-27	8:12
9	SGH Rosengarten-Buchholz 3	10/20	3 1 6	155:170	-15	7:13
10	HSG Seevetal 2	8/20	3 0 5	125:131	-6	6:10
↓ 11	SG Luhdorf/Scharmbeck 2	10/20	0 1 9	179:233	-54	1:19

Aktuelle Tabelle – Damen – Regionsliga Nord – 2011/2012

Der Plan für den Abschluss der Saison ist eher durchwachsen - sagen wir mal, die Mädels wollen am Liebsten weiterhin nur gewinnen, aber nicht aufsteigen. Wir werden sehen was kommt.

Euer Nico Hinz

Handball-Herren



Aufbruchsstimmung bei den Herren

So zumindest ging die Mannschaft in die Saisonvorbereitung 2011/2012. Schon ab den 06. Mai haben wir angefangen unsere Kondition aufrecht zu erhalten und an uns zu arbeiten. Wenn man bedenkt, dass das noch ein freiwilliges Training war, konnte man mit einer Trainingsbeteiligung von 70% sehr zufrieden sein. Zum offiziellen Beginn der Vorbereitung am 24. Juni waren dann auch alle Spieler voll motiviert am Start. Nur Lars, Tim Oliver (beide Urlaub) und die beiden Oldies waren nicht dabei. Sehr erfreulich war auch, dass wir mit Ulf Lembrecht einen zweiten Torwart akquirieren konnten, der, wie es sich auch schon recht bald zeigte, äußerst notwendig wurde, denn Tim-Oliver verletzte sich im Übermut schwer und ist bis zum jetzigen Zeitpunkt auch noch nicht wieder spielfähig. Mit Heiko Schäfer als 3ten Torwart konnten wir unsere Situation nochmals verbessern.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
★ 1	MTV Treubund Lüneburg	20/20	19	0	1	647:463	184	38:2
2	SG Südkreis Clenze 2	20/20	18	0	2	596:417	179	36:4
3	HSG Rosche/Bankewitz	20/20	15	1	4	580:484	96	31:9
4	TuS Ebstorf 1	20/20	11	2	7	522:430	92	24:16
5	TSV Bienenbüttel	20/20	9	0	11	525:541	-16	18:22
6	TuS Lübbow	20/20	6	4	10	426:466	-40	16:24
7	SC Lüchow	20/20	7	0	13	452:523	-71	14:26
8	TSV Hitzacker	20/20	6	2	12	464:561	-97	14:26
9	SVT Uelzen/Salzwedel 3	20/20	6	1	13	480:517	-37	13:27
★ 10	MTV Embsen 2	20/20	5	1	14	467:606	-139	11:29
★ 11	SG Bleckede/Neetze	20/20	2	1	17	381:532	-151	5:35

Abschlusstabelle – Herren – Regionsklasse 1 – 2010/2011

Zur Vorbereitung standen uns 10 Trainingsabende zur Verfügung die teilweise mit außergewöhnlichen Methoden, wie zum Beispiel Training mit einem Gasttrainer aus dem Bereich des Kampfsportes und verschiedene mentale Methoden und Trainingselemente durchsetzt waren. Nicht von allen wurde zunächst das Angebot neue Erfahrungen zu sammeln angenommen, aber die fremden Einblicke und dann auch der Spaß, brachten für die Mannschaft am Ende eine gute Erfahrung. In einem Vorbereitungs-Turnier am 13. August gegen verschiedene Lüneburger Mannschaften war bereits ein guter Trend in der Mannschaft zu erkennen aber auch noch viele Schwächen, besonders in der Abwehr. Das Pokalwochenende am 27. August habe ich für einen Belastungstest genutzt und am Vorabend des Pokalspiels gegen Lüchow ein Trainingsspiel gegen die Klassenhöhere Mannschaft aus Embsen absolviert. Am darauf folgenden Wochenende war es dann soweit und das

Handball



Einstimmen der Mannschaft auf das wichtige Spiel gegen Ebstorf lief auf Hochtouren. Am Vorabend vor dem Spiel wurde nur noch ein leichtes Training gemacht und anschließend gemeinsam gegessen um das Wir-Gefühl noch mal zu stärken. Morgens vor dem Spiel habe ich dann durch ein Sportler-Frühstück und einer verordneten Mittagspause den Schlussspunkt gesetzt. Zum ersten Saisonspiel war dann auch die Mannschaft bis in die Harrspitzen motiviert und haben mit einer Klasse Vorbereitung auf das Spiel auch für das Publikum mit Musik und Ansagen eine neue Atmosphäre geschaffen, was noch zu einer deutlichen Verbesserung der Heimstärke geführt hat. Als Herbstmeister mit 12:0 Punkten und in der Regel mit eindeutigen Siegen war wohl schon für viele Spieler die Meisterschaft in der Tüte. Erst mit den beiden letzten Spielen, gegen Ebstorf und gegen Dannenberg, beides Niederlagen, sind sie hoffentlich wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgekehrt.



Noch kann sich die Mannschaft aus eigener Kraft die Meisterschaft erarbeiten, muss aber zwingend wieder zu den guten Tugenden vom Saisonbeginn zurückkehren. Zu Nennen ist da: Pünktlichkeit, Trainingsbeteiligung, Ehrgeiz und Feuer im Bauch, dann sollte das Ziel auch weiter Bestand haben.



Hinten von links: Pascal Ludolphs, Lars Steiner, Benjamin Hansow, Steffen Berbig, Thomas Greibaum, Wolfgang Zugier, Luke Scholz und Trainer Wolfgang Steiner
Vordere Reihe: Jorg Lebsack, Enrico Attami, Björn Borchert, Ulf Lembrecht, Tim Oliver Petersen, Heiko Schäfer, Björn Ludolphs, Aljoscha Gewiß

Die abnehmende Trainingsbeteiligung einiger Spieler im November und Dezember ist aus meiner Sicht auch verantwortlich für die beiden verlorenen Spiele. Bezeichnend für die derzeitige Situation ist auch, dass die Mannschaft das Angebot zwischen den Tagen mal zu Trainieren, nicht angenommen hat. Schade!

Wolfgang Steiner (Trainer Handball Herren)



Handball

Nr	Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
1	Handballverein Lüneburg 3	9/16	8 0 1	243:165	78	16:2
2	HSG Rosche/Bankewitz	9/16	7 0 2	261:183	78	14:4
3	TuS Ebstorf 1	9/16	7 0 2	273:199	74	14:4
4	MTV Dannenberg 2	8/16	4 1 3	195:187	8	9:7
5	SVT Uelzen/Salzwedel 3	9/16	4 0 5	188:218	-30	8:10
6	TuS Lübbow	8/16	3 0 5	167:218	-51	6:10
7	TSV Bienenbüttel	9/16	3 0 6	194:211	-17	6:12
8	SC Lüchow	8/16	1 0 7	157:202	-45	2:14
9	TSV Hitzacker	7/16	0 1 6	130:225	-95	1:13

Aktuelle Tabelle – Herren – Regionsklasse 1 – 2011/2012

Handball-Schiedsrichter

Nicht zu vergessen sind die Schiedsrichter. Im Moment besteht unser Kader aus zehn Schiedsrichtern. Davon pfeifen aktiv Mandy Graf, Marina Behne, Wolfgang Zugier, Jorg Lebsack, Tim-Oliver Storp, Pascal Ludolfs und Enrico Attami.

Im Schnitt werden 30 Spiele pro Saison von Rosche gepfiffen. Dabei gehen unsere weitesten Strecken bis nach Lüneburg, Salzwedel und Lüchow. Vielen Dank für die aktive Beteiligung im Jahr 2011.

Enrico Attami (Schiedsrichterobmann)

Die nächsten Heimspiel-Termine:

10.03. / 17:00 Uhr	Damen	HSG Rosche/Bankewitz – SGH Rosengarten
24.03. / 17:00 Uhr	Damen	HSG Rosche/Bankewitz – SG Luhdorf/Scharmbeck2
24.03. / 19:00 Uhr	Herren	HSG Rosche/Bankewitz – SC Lüchow

Wer also noch Lust hat Handball zu spielen, kann sich ja mal bei dem entsprechenden Ansprechpartner melden, oder kommt direkt zur Trainingszeit in die Halle.

Ansprechpartner:

Abteilungsleiter Enrico Attami 0170/2178746

Mannschaft:	Trainer/Betreuer:	Telefon:	Trainingszeit
Herren	Enrico Attami	0170/2178746	Fr. 19:00-21:00 Uhr
Damen	Daniela Urban	0151/23562543	Do.20:00-22:00 Uhr

Die Homepage der HSG: www.hsg-rosche-bankewitz.de

Prellball

2011 war für unsere Abteilung ein positives Jahr. Wir haben nicht nur Sportgerät bekommen (Ball, Netz, abschließbarer Stahschrank) sondern auch T-Shirts mit Vereinsnamen auf der Rückseite.

Wir haben inzwischen 11 aktive Mitglieder (könnten aber noch einige Gleichgesinnte gut gebrauchen) wobei unser ältester Spieler (Gerhard Matthies) schon 80 Lenze zählt und er ist bei weiten nicht der schlechteste. Vor dem eigentlichen Prellballtraining machen wir Gymnastik für Rücken und Muskulatur für eine bessere Beweglichkeit.

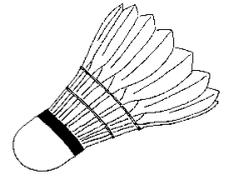
In unseren letzten traditionellen Aufeinendertreffen gegen Westerweyhe hat unser 1. Team 3 Siege und 1 Niederlage erreicht. Wir werden langsam besser.

Zum Abschluss des Jahres haben wir eine Weihnachtsfeier mit unseren Frauen bei einem Grünkohlessen in der Gaststätte „Strohschein“ in Süttdorf ausklingen lassen. Die anwesenden 21 Personen haben sich es nicht nehmen lassen auch noch ein Weihnachtslied anzustimmen. Alles in allem war es ein vergnüglicher Jahresabschluß.

Für Interessenten: Jeden Montag Trainingsstunde von 19.00 bis 21.00 Uhr
Für eventuelle Fragen: Peter Otto; Tel: 05805-979721

Badminton

Badminton 2011



Erwachsenengruppe

Die Erwachsenengruppe spielte, wie in jedem Jahr, am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr. Wir starteten in die neue Saison zunächst mit dem festen Spielerstamm von 6 bis 8 Spielern, konnten uns aber im Laufe des Jahres, durch Neuzugänge auf bis zu ca.10 Spieler verstärken. Es konnten somit alle 3 zur Verfügung stehenden Plätze voll genutzt werden. Durch immer wieder wechselnde Paarungen im Doppel und Einzel konnte so das ein oder andere spannende Match ausgespielt werden. Auch Gast- oder Schnupperspieler, sowie Sportkameraden aus anderen Sparten, fanden immer eine Mitspielgelegenheit.

Mit befreundeten Sportvereinen wie Wrestedt, Clenze und Suderburg wurden im Wechsel an den jeweiligen Trainingsabenden kleinere Vergleichsrunden ausgespielt.

Jugendgruppe

Die Jugendgruppe spielte montags von 17.00 bis 18.00 Uhr, unter der Leitung von Bernd Dieter Ott.

Wie in jedem Jahr, wechselte die Spielerbeteiligung jahreszeitbedingt. Im Frühjahr, Herbst und Winter ist die Beteiligung am größten, da tummeln sich schon bis zu 20 Jugendliche in der Halle. Auch in diesem Jahr fuhren wir mit 4 Jugendlichen zu den Kreismeisterschaften nach Uelzen zum TVU. Hier konnte mal Wettbewerbsluft geschnuppert und entsprechende Erfahrungen gesammelt werden. Größere Erfolge konnten wir leider wieder nicht verzeichnen. Für die Mitgereisten war es aber wohl trotzdem ein interessanter Badminton-Tag.



Abteilungsleitung: Thomas Buchhop

Jugendgruppe: Bernd Dieter Ott

Thomas Buchhop

Eltern-Kind-Gruppe
(1½ - 4 Jahre)



*Wir treffen uns jeden **Mittwoch** (außer in den Ferien) von **16.00 - 17.00 Uhr** in der kleinen Turnhalle.*

Wir beginnen die Stunde mit einer kurzen Aufwärmphase (einem Bewegungsspiel, Spiele mit Bällen, Seilen...).

Der Hauptteil besteht im Entdecken von Bewegungslandschaften, Turnen an Ringen, Tauen etc. Dabei können die Kinder ihren Gleichgewichtssinn üben, ihre Geschicklichkeit trainieren und natürlich viel Spaß haben.

Der schon traditionelle Schluss bildet das Kreisspiel „Häschen in der Grube“ und das Verteilen der Gummibärchen an die Kinder. Wir freuen uns immer auf „neue“ Eltern und Kinder, die an einer Schnupperstunde teilnehmen wollen.

Doris Schulz



Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Montags von 15:00 bis 16:00 Uhr in der kleinen Turnhalle

Jeden Montag findet in der kleinen Turnhalle das Turnen für die ca. 4 bis 6 jährigen Kinder statt.

Leider ist diese Gruppe im Laufe des Jahres immer kleiner geworden. Z.Zt. kommen lediglich 3 bis 5 Kinder, um sich eine Stunde lang mit Begeisterung zu Bewegen, zu Toben und zu Turnen.

Die Turnstunde beginnen wir mit Gymnastik oder verschiedenen Übungen mit Kleingeräten, z.B. Bällen, Reifen oder Seilen.

Anschließend bauen wir 1 bis 2 Großgeräte zum Klettern, Balancieren, Springen oder Schaukeln auf.

Zum Schluss bleibt uns meistens noch Zeit für ein Spiel, sehr beliebt ist dabei „Feuer,Wasser,Blitz“.

Am 29.06.2011 luden wir, zum Abschluss vor den Sommerferien, wieder zu unserem vereinsinternen Kindersportfest ein. Dieser Einladung folgten 26 Kinder, die mit Freude an Sport und Spiel ihr Können im Laufen, Springen und Werfen unter Beweis stellten. Nach dem Wettkampf konnten sich die Kinder mit Würstchen und Getränken stärken und wurden mit Urkunden und Medaillen belohnt. An dieser Stelle sagen wir den Eltern, die uns bei der Durchführung der Wettkämpfe so tatkräftig unterstützt haben, nochmals herzlichen Dank.

Cordula Schulze

Kindergeräteturnen ab 6 Jahren

Wir sind immer am Dienstag von 16.30 - 18.00 Uhr in der kleinen Turnhalle.

Unsere Turngruppe besteht aus Jungen & Mädchen.

Wir Turnen an und mit den Geräten.

Gegen Ende der Turnstunde spielen wir noch ein oder auch zwei kleine Spiele zusammen.

Wer Lust hat, kann gerne bei uns reinschauen und mitmachen.

Ganz unverbindlich.

Monika Krüger

SV Rosche T-Shirts/Sweatshirts (Spaß im Verein) können bei mir bestellt werden.

(Monika Krüger, Tel.:05803/826)



Trampolinspringen

Wir treffen uns immer Donnerstags 16.00 – 18.30 Uhr in der großen Turnhalle.

Wer Lust hat bei uns mitzuspringen, kann uns gerne am Donnerstag in der großen Turnhalle aufsuchen.

Uns kommt es nicht so auf die Leistung an, sondern wir sind hier um Spaß zu haben.

Wer Zeit und Interesse hat kann uns gerne Unterstützen, da wir noch Hilfe beim Auf – und Abbauen benötigen.

Monika Krüger & Sandra Krüger



Dienstagsturngruppe

Wenn das Jahr sich dem Ende nähert, ist es Zeit den Jahresbericht 2011 für den Sportverein zu verfassen. Anke delegiert das Schreiben des Berichtes an mich. Natürlich schreibe ich, aber was war denn los, was gibt es zu berichten???

Wir treffen uns jeden Dienstag um 20:00 Uhr, ziehen uns langsam um und tauschen die Neuigkeiten der letzten Woche aus. Das ist als erste Übung zu sehen. Zuhören, Erzählen, Nachdenken und auf einem Bein stehen beim Umziehen.

Wer war das? Tochter von dem? Schwiegersohn von der Nachbarin hat dies und das getan!! Ach ja, die Erinnerung setzt ein, Neudeutsch Braingym.

Jetzt aber zum eigentlichen Sport.

Einige Runden im Uhrzeigersinn oder auch gegen den Uhrzeigersinn drehen wir, um uns langsam aufzuwärmen. Im Anschluss macht es Spaß immer wieder neue kreative Übungen durchzuführen. Mit den Pezibällen oder den Streckbändern dehnen oder spannen wir die Muskeln, aber auch Kästen und Matten kommen zum Einsatz.

Manchmal führen wir auch einen Mix aus Körper und Geist Training durch, zum Beispiel Staffellauf mit Merkaufgaben. Im Jahr 2011 war die Teilnahme groß, nicht genau ermittelt, aber gefühlt. Ein wichtiges Zubehör der Dienstagsgruppe ist der Prellball. Er muss viel leisten. Wird manchmal zu unrecht für die Fehler, die wir machen verantwortlich gemacht. Er ist jeden Dienstag im Einsatz und deshalb hat Silke einen neuen „Platz“ zur Aufbewahrung für die Woche geschaffen. Sie hat eine wunderschöne Tasche genäht. So kreativ wie die Gymnastikgruppe turnt, (vielleicht noch besser) ist die, von Silke genähte Tasche.

Im Herbst war Anke 10 Wochen lang in Brasilien. Wir haben fleißig weiter geturnt, gespielt und geklönt und im Spätherbst war Anke wieder da.

Am letzten Dienstag vor den Ferien wurde ein vorweihnachtlicher Klönabend veranstaltet. Hinter rechts in der Ecke der Turnhalle, denn die, durch die Bewegungsmelder gesteuerte Beleuchtung, störte sonst die Stimmung. Wir 10 Frauen haben (fast) alle Schätze aus Keller und Küche mitgebracht. Süß, salzig, sauer, würzig, mit und ohne Alkohol, heiß und kalt, selbst hergestellt oder selbst gekauft. Eine Viiiieelfalt. Wir haben sogar die kleinen Kekse geteilt, um möglichst viel zu probieren. In diesem Jahr war der Austausch so rege, dass die vorbereitete Geschichte im nächsten Jahr gelesen wird.

Die ausgefallene Wanderung findet sofort im nächsten Jahr statt. Alle dafür erforderlichen Informationen wurden ausgetauscht. Bei Erdbeben oder Gewitter fällt das Wandern aus, aber sonst starten wir am 07. Januar an frischer Luft rund um Rosche in das neue Sportjahr.

Regina Schulz



Mittwochsturngruppe

Mittwochsturngruppe

Die Gruppe findet Mittwochs von 20-21uhr in der kleinen Turnhalle statt.

Wir sind jeden Mittwoch durchschnittlich 15 Frauen die gemeinsam und mit Spaß turnen, insgesamt sind es ca. 25 Frauen die im Wechsel teilnehmen. Von 30-80 Jahren ist fast jedes Alter vertreten.

Als gelernte Physiotherapeutin freue ich mich über jedes neue Mitglied, wovon wir zum Ende des Jahres 2011 auch 5 begrüßen konnten. Seit Mai 2011 habe ich die Gruppe von Gisela Gugel übernommen und arbeite seit dem mit den Mitgliedern an jedem Muskel. Von Aufwärmspielen bis Entspannungstechniken über Zirkeltraining und Ausdauertraining ist auch Ganzkörpermuskelaufbau mit dabei. Mit Abwechslung und Spaß wird also jeder Muskel spürbar kennen gelernt und auch Individuelle Anpassungen werden verfolgt damit auch wirklich jeder Teilnehmer etwas spürt.

Und so freue ich mich auch in 2012 auf den Spaß am Sport und die Mitglieder.

Marina Hauks

„Roscher Zicken“

Trainingszeiten in der kleinen Einfachturnhalle der Schule an der Wipperau Rosche.

Achtung! Ab Februar 2012 neue Trainingszeiten:

Kleine Zicken: Montag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr (3 bis 8Jahre)

Große Zicken: Montag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr (9 bis 16 Jahre)

Im Jahr 2011 kamen wieder viele neue kleine und große Zicken in die Gruppen. Auch im Jahr 2011 gab es wieder einige Auftritte zu meistern, u. a. die Maislabyrinthöffnung in Jarlitz, beim Sommerfest des CJD Kindergartens, bei der Gastdelegation aus Frankreich in Kiehn's Gasthaus und der schon traditionelle Auftritt auf dem Roscher Markt. Hier waren es über 40 Zicken, die es sich nicht nehmen ließen, ihren „Flieger-Tanz“ bei strömenden Regen vorzuführen. Die kleinen und auch die großen Zicken meisterten ihren Auftritt super und bekamen großen Beifall. Gerade die Kleinen waren sehr aufgeregt, weil es für einige der allererste Auftritt war.





Roscher Zicken

Im Jahr 2011 feierten die Roscher Zicken ihr 10 jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass gab es ein großes Zickenfest. Hier wurden mit einem Beamer die Jahre 2001 bis 2005 gezeigt. Zu sehen waren u. a. zahlreiche Auftritte der Zicken und Szenen aus den Übungsstunden. Großer Dank hier noch einmal an Andreas Bunge, der sich um die Technik der Musik und des Beamers gekümmert hatte. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch einiger Ex-Zicken, die nun schon erwachsen sind, sich aber immer noch gerne an die alten Zeiten zurück erinnern. Die Lose der Tombola waren binnen weniger Minuten ausverkauft. Dank hier noch einmal an alle, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis durch Spenden, Anwesenheit und unermüdlicher Hilfe gemacht haben.

Sabine Niemann und Heike Hartmann

Die „Alten Zicken“

Trainingszeiten in der kleinen Einfachturnhalle der Schule an der Wipperau Rosche.

Alte Zicken: Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr (16 bis 99 Jahre)

Es wurden bei den „Alten Zicken“ mit dem Stepper viele neue Tanzvarianten erarbeitet.

Hier geht es zunächst einmal darum, die vorgegebenen Choreographien zu erlernen. Auf den Stepp-Brettern werden die verschiedenen Schritte und Bewegungsabläufe bei jedem Training erweitert und vertieft.

Zu flotter Musik macht dies unheimlich Spaß und es werden alle wichtigen Muskelpartien angesprochen. Die Stunde wird aufgeteilt in einer halben Stunde Steppen und einer halben Stunde Powerdance.

Außer viel Schweiß gibt es aber auch viel zu lachen, da es sich um ein lustiges Häuflein von Frauen im Alter zwischen 20 und 50 Jahren handelt.

Wer Lust hat einfach mal mitzumachen ist herzlich eingeladen !

Heike Hartmann

Festausschuss Aktivitäten / Veranstaltungen in 2011

Zu Beginn des Jahres 2011 haben wir im Februar ,wie in den letzten Jahren zuvor auch, die Veranstaltung Kinderfasching geplant und mit vielen Helfern in Kiehns Gasthaus begleitet und betreut.

Die Spiele und die Tanzfreude der kleinen Piraten, Prinzessinnen und Clownshaben nicht nur den Kindern große Freude bereitet. Für die Kleinsten wurde wieder eine Knetecke eingerichtet und das traditionelle Würstchen essen war wie immer einer der Höhepunkte.

Leider konnten unsere „ Zicken“ in diesem Jahr nicht auftreten, dafür waren alle Kinder umso emsiger bei der Polonaise vertreten. Bedauerlich war auch eine rückläufige Teilnehmeranzahl bei den Kindern und Eltern zu verbuchen.

Im Juni, am Himmelfahrtstag wurde erstmalig in diesem Jahr eine Familienrallye ausgerichtet. Diese Rallye wurde als eine Art Ersatz für das frühere Familienwandern veranstaltet. Hier waren insgesamt 14 Mannschaften am Start, die bei einer Dorfwanderung diverse Aufgaben und Disziplinen absolvieren mussten. Anschließend fand im Sportlerheim eine Siegerehrung statt, die mit Kaffee, Kuchen, Pommes, Bratwurst und kühlen Getränken gebührend gefeiert wurde. Erfreulicherweise waren hier viele Teilnehmer, auch außerhalb der Vereinszugehörigkeit, aus dem gesamten Dorf und auch aus den umliegenden Dörfern vertreten, was sehr zur Geselligkeit der Veranstaltung beitrug.

Alle Preise wurden von Unternehmern aus dem Dorf und der Samtgemeinde Rosche gesponsert. Ihnen allen an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Im Rahmen des 90jährigen Bestehens wurde im Zusammenhang des Finales Fußball- Samtgemeindepokals am 19. Juli 2011 eine Feier veranstaltet, die vom Festausschuss mit dem gesamten Rahmenprogramm geplant und organisiert wurde. Hier gab es mehrere Highlights wie zum Beispiel die Kinderhüpfburg, Menschenkicker und der Auftritt der „ Roscher Zicken“. Darüber hinaus wurde der gesamte Gastronomische Ablauf, auch in Zusammenarbeit mit Martin Krahn, auf den Weg gebracht. Auch diese Veranstaltung war ein voller Erfolg, der unserem Verein zu Gute kommt.

Zum Jahresende haben wir dann unser Sportlerheim für diverse Weihnachtsfeiern etc. entsprechend hergerichtet.

An dieser Stelle möchten wir all unseren Helfern und Sponsoren, den Müttern und auch allen Teilnehmern an den Veranstaltungen danken. Ohne euer Zutun wäre das alles nicht möglich gewesen.

Leider wird uns Anke Molitor als federführende Festausschussleiterin ab Februar 2012 wieder verlassen, aus diesem Grunde wäre diese Position wieder neu zu besetzen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir eine/n neuen Leiter/in für diesen Bereich begeistern können.

Dem gesamten Team des Festausschusses, besonders auch Siegfried Schier für sein langjähriges Mitwirken, sei an dieser Stelle unser Dank ausgesprochen.

Wir freuen uns auf die Veranstaltungen in 2012 und auf eine rege Teilnahme, der angebotenen Aktivitäten, aller Dorfbewohner.

Das Team des Festausschusses